



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 02 / 2014 | 15. Februar 2014 | Jahrgang 24

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

zum **Tag der offenen Tür am Samstag, dem 8. März 2014 von 9 bis 12 Uhr in die Oberschule und das Gymnasium** in Markranstädt, Parkstraße 9, laden wir Sie herzlich ein, beide Schulen auf unterhaltende, informative und spannende Weise kennenzulernen. Lehrer und Schüler gewähren an diesem Tag einen eindrucksvollen Einblick in alle Unterrichtsbereiche und beantworten gern Ihre Fragen. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 12.



Neubau Schulkomplex, Parkstraße 9

Unternehmen zu begleiten und zu einem Austausch zusammenzuführen ist eine zentrale Aufgabe der Markranstädter Wirtschaftsförderung. Im Zuge der Energiewende werden diese Faktoren zum nicht unerheblichen Kostentreiber. Wir laden deshalb Unternehmerinnen und Unternehmer herzlich zum **Unternehmerfrühstück zum Thema „Eigenstromerzeugung als Maßnahme zur Kostensenkung in Unternehmen und größeren Immobilien“ am 11. März 2014, von 9 bis 11 Uhr in die Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Zwenkauer Straße 159 in Markranstädt ein**. Sie erwarten einen spannenden Vortrag und interessante Gespräche mit der Geschäftsführerin Petra Krüger der efa Leipzig GmbH rund um das Thema Energie.

Stadtverwaltung Markranstädt



Dr. Födisch AG eine Unternehmensgruppe für Anwendungen im Bereich Umwelt-, Prozess- und Analysetechnik



6. Ausstellung im Bürgerrathaus | 18.03. - 02.05. Wolfram Brauer | Querschnitt durch 70 Jahre Malerei

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der 6. Ausstellung regionaler Kunst im Foyer des Bürgerrathauses, Markt 1 in Markranstädt am 18.03.2013, um 17.30 Uhr ein.

Die Ausstellung des Künstlers und Markranstädters Wolfram Brauer zeigt einen Querschnitt aus 70 Jahren Malerei von Markranstädter Ansichten, Landschaftsgemälden, über Porträts bis hin zu Reiseimpressionen.

Geöffnet ist während der Öffnungszeiten des BürgerServices. Der Eintritt ist frei.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

- Die findet am

45. Sitzung des Technischen Ausschusses
Montag, dem 24.02.2014, um 18.15 Uhr
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die findet am

45. Sitzung des Verwaltungsausschusses
Dienstag, dem 25.02.2014, um 18.30 Uhr
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die findet am

47. Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, dem 06.03.2014, um 18.30 Uhr
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 44. Sitzung am 27.01.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil
Bebauungsplan „Westufer Kulkwitzer See“ Markranstädt – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Teilflächen der Flurstücke 595/403 und 595/404, --, Gemarkung Markranstädt
Beschluss-Nr. 2014/BV/0602
BImSchG-Antrag auf Vorbescheid für Errichtung und Betrieb von 2 WKA im Bereich Großlehna
Beschluss-Nr. 2014/BV/0605

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 46. Sitzung am 06.02.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil
Verordnung der Stadt Markranstädt über drei verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Markranstädt für das Jahr 2014
Beschluss-Nr. 2014/BV/0603/1
Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“
Beschluss-Nr. 2014/BV/0606
Ergänzung zum Beschluss 2013/BV/0535 Wirtschaftsförderung – Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet Nordost, Marie-Curie-Straße
Beschluss-Nr. 2014/BV/0607
Wirtschaftsförderung - Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 693/41 der Gemarkung Markranstädt („Gewerbegebiet Nordost“) zur Ansiedlung der Max & Moritz Röcken GmbH
Beschluss-Nr. 2014/BV/0614
Einziehung des Feldweges Wirtschaftsweg Flurstück 224 der Gemarkung Kulkwitz
Beschluss-Nr. 2014/BV/0609
Überplanmäßige Ausgaben für die Reinigungsleistungen an Oberschule und Gymnasium Schulkomplex Parkstraße im Haushaltsjahr 2013
Beschluss-Nr. 2014/BV/0613

Mittelübertragungen vom Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014
Beschluss-Nr. 2014/BV/0611
Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplanentwurf der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2014
Beschluss-Nr. 2014/BV/0615

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 25.05.2014

1. Am Sonntag, dem **25.05.2014** findet die regelmäßige **Wahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte der Stadt Markranstädt** statt.

Zu wählen sind:

	Wahlgebiet	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat in	Markranstädt	22	33	80
Ortschaftsrat in	Frankenheim (mit den Ortsteilen Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich)	5	8	20
Ortschaftsrat in	Göhrenz (mit den Ortsteilen Albersdorf und Göhrenz)	5	8	20
Ortschaftsrat in	Großlehna (mit den Ortsteilen Altranstädt und Großlehna)	5	8	30
Ortschaftsrat in	Kulkwitz (mit den Ortsteilen Gärnitz, Kulkwitz und Seebenisch)	5	8	20
Ortschaftsrat in	Quesitz (mit den Ortsteilen Döhlen, Thronitz und Quesitz)	5	8	20
Ortschaftsrat in	Räpitz (mit den Ortsteilen Meyhen, Räpitz, Schkei-bar, Schkölen)	5	8	20

2. **Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**
Es ergeht hiermit die **Aufforderung Wahlvorschläge** für die o. g. Wahlen

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
- spätestens am **20.03.2014 bis 18.00 Uhr** schriftlich bei der **Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses – Stadt**

Markranstädt, Fachbereich I, Markt 1 in 04420 Markranstädt oder persönlich im Zimmer 105 a (1. OG) oder Zimmer 007 (EG) einzureichen.

Die Wahlvorschläge sollen nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 20.03.2014 eingereicht werden, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.
Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen (Stadtratswahl und o. g. Ortschaftsratswahlen) sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.
Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Bewerber darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge einer Wahl aufnehmen lassen.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:
 - Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
 - Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wahlbarkeit für jeden Bewerber,
 - Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
 - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
 - beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
 - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
 - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
- Wahlbar sind Bürger der Stadt bzw. der Ortschaft sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wahlbarkeit ausgeschlossen sind. Bürger der Stadt bzw. der Ortschaft ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt bzw. der Ortschaft wohnt.
- Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
 - einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitglieder-versammlung) oder

- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)
- hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen. Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen. Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.
Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.
- Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters. Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
 - Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

4. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wahlbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen:

Stadtverwaltung Markranstädt, Fachbereich I, Markt 1, 04420 Markranstädt (Zimmer Nr. 105a oder Nr. 007), Tel.: 034205 61173 oder 61174, E-Mail: u.wagner@markranstaedt.de oder c.stephan@markranstaedt.de,
Öffnungszeiten: (dienstags: von 08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr; donnerstags: von 08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr; freitags: von 08.30 bis 11.30 Uhr)

5. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeich-

nung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftsformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen bei der Stadtverwaltung Markranstädt:

Anschrift:
Markt 1, 04420 Markranstädt, Erdgeschoss Zimmer Nr. 007
während der **allgemeinen Öffnungszeiten:**
dienstags: von 08.30 bis 11.30 Uhr
und 13.30 bis 17.30 Uhr
donnerstags: von 08.30 bis 11.30 Uhr
und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
freitags: von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

bis 20.03.2014, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes (für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahl) spätestens bis 13. März 2014 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages
a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
b) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt vertreten ist bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.
Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag eine Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagenträger erforderlich ist.

6. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Markranstädt, den 13.01.2014

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag am 31.08.2014
Widerspruchsrecht Gruppenauskünfte

Die Stadt Markranstädt weist gemäß § 33 SächsMG i. V. m. § 32 SächsMG auf das Widerspruchsrecht für Gruppenauskünfte vor Wahlen und Veröffentlichung von Daten hin.
Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift von Wahlberechtigten erteilen. Im Rahmen der Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag am 31.08.2014 ist die Meldebehörde (Bürgerbüro) der Stadt Markranstädt frühestens zwei Monate nach dieser öffentlichen Bekanntmachung berechtigt, entsprechende Auskünfte aus dem Melderegister zu erteilen, sofern dem nicht widersprochen wurde.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt einzulegen. Einer näheren Begründung bedarf es nicht.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Widerspruchsrechte gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister (§§ 30,32 und 33 Sächsisches Meldegesetz)

Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.
Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Dies gilt nicht, wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Auf das Widerspruchsrecht hat die Meldebehörde bei der Anmeldung und mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Widersprüche sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Markranstädt, Bürgerservice, Markt 1 in 04420 Markranstädt einzulegen.

Spiske, Bürgermeister



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde am Dienstag, dem 18. Februar 2014 muss aus terminlichen Gründen ausfallen. Die nächste Sprechstunde findet am 25. Februar 2014 in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr statt. Unabhängig davon stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche für Ihr Anliegen gern zur Verfügung.

Spiske, Bürgermeister

Neujahrsempfang

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

ich freue mich, dass ich rund 80 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Bildung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zu meinem ersten Neujahrsempfang als Bürgermeister der Stadt Markranstädt am 25. Januar 2014 begrüßen durfte. In lockerer Atmosphäre fand ein angenehmer Austausch statt. Einen Auszug meiner Neujahrsrede finden Sie nachfolgend.

Spiske, Bürgermeister

Auszug aus der Neujahrsrede

Sehr verehrte Gäste, werte Bürgerinnen und Bürger, Stadträtinnen und Stadträte, Vertreter der Wirtschaft, der Vereine und der Politik. Bitte se-



Reges Treiben zum Neujahrsempfang 2014

hen Sie mir nach, wenn ich Sie nicht alle namentlich begrüße. Sie sind mir alle gleich wichtig und herzlich willkommen hier im Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt. Ich freue mich, dass Sie meiner Einladung gefolgt sind und wünsche Ihnen allen an dieser Stelle ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014. (...) Neujahrsempfänge werden von Bürgermeistern gerne dazu genutzt, die eigenen – vor allem positiven – Leistungen des vergangenen Jahres vorzutragen. Ich tue dies nicht. (...)

Lassen Sie mich nur eines ansprechen. Hinter uns liegt ein schwieriges Jahr, welches durch Sie meine Damen und Herren Stadträte, den Ältestenrat, die Stadtverwaltung und vor allem durch Sie Frau Lehmann hervorragend gemeistert wurde.

Dafür meinen herzlichen Dank! Lassen Sie uns also nicht zurück, sondern vorwärts schauen. Vor uns liegt ein Jahr mit großen Herausforderungen. 2014 wird anstrengend!

Die politische Stimmung ist immer noch angespannt. Das WIR-Gefühl in unserer Stadt und den Ortschaften ausbaufähig. Ich appelliere an Sie alle: Lassen Sie uns Gräben zuschütten und das Gemeinsame, nämlich die Liebe zu unserer Kommune betonen. Dann und nur dann, werden wir die kommenden Herausforderungen meistern. (...)

Vor uns liegt die Erarbeitung des ersten, kompletten doppelten Haushaltes. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen, bringt er doch erhebliche Unterdeckungen zutage, die zwar immer schon da, aber in der bisherigen sog. Kameralistik nicht sichtbar waren. Wir werden es aber schaffen, dem Stadtrat einen (noch) ausgeglichenen Haushaltsentwurf zu präsentieren. Allerdings geht das nur mit erheblichen Kürzungen, die an der einen oder anderen Stelle spürbar sein werden. Die Konsolidierung unserer Finanzen muss und wird in den nächsten Jahren erfolgen. Wir sind da auf einem guten Weg, gleichwohl wird es nicht einfach.

Mein Ziel ist das Niveau unserer städtischen Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger mit Stadtbad, attraktiven Sportstätten und einer gepflegten lebens- und lebenswerten Kommune zu erhalten und auszubauen. (...)

Also müssen wir im Stadtrat und der Stadtverwaltung gemeinsam Konzepte erarbeiten, um die Einnahmen zu steigern und die Ausgaben zu senken. Auf den neuen Stadtrat, der am 25.05.2014 gewählt wird, kommt da einiges an Arbeit zu. Ohne eine breite Mitarbeit und Zustimmung im Stadtrat ist die Haushaltskonsolidierung jedoch nicht möglich. Die ersten Schritte, die Einnahmesituation zu verbessern, sind bereits gemacht. So siedeln sich noch im ersten Quartal dieses Jahres 3 neue Gewerbebetriebe an, die insgesamt mehr als 70 Arbeitsplätze schaffen bzw. mitbringen werden. Die Sanierung der Leipziger Straße schreitet voran. Durch die Unterzeichnung des Notarvertrages das „Alte Kaufhaus“ betreffend, wird auch dieser Schandfleck verschwinden. Dadurch wird unsere Einkaufsstraße deutlich freundlicher aussehen und die Verkehrsteilnehmer einladen zu verweilen und unsere Einzelhändler zu besuchen. Davon erwarte ich mir einen deutlichen Impuls für die Ansiedlung weiterer, hochwertiger Einzelhandelsgeschäfte dort. (...)

Genießen Sie die kommenden Stunden. Kommen Sie mit uns und den anwesenden Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ins Gespräch. (es gilt das gesprochene Wort)

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 2014 wurde während einer Andacht des Herrn Pfarrers Michael Zemmrich an das Schicksal der Millionen Opfer des Nationalsozialismus am VdN-Denkmal auf dem Friedhof Markranstädt gedacht. Pfarrer Zemmrich erinnerte uns daran, wie wichtig es ist, Werte zu bewahren und zu vermitteln. Damit sich solche Gräueltaten nicht wiederholen, müssen Menschen sowie Demokratie gestärkt und Courage gefördert werden.

Besonders erfreut war ich, dass neben den Vertretern des sächsischen Landtages Petra Köpping und Oliver Fritzsche und der



Andacht anlässlich des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Markranstädter Politik auch Schülerinnen und Schüler von Oberschule und Gymnasium an der Gedenkstunde teilgenommen haben.

Spiske, Bürgermeister

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Beantragung von Bundespersonalausweisen

Die Ausweispflicht besteht ab dem 16. Lebensjahr (§ 1 des Personalausweisgesetzes). Erfolgt die Beantragung vor dem vollendeten 16. Lebensjahr, ist die Zustimmung der Sorgeberechtigten notwendig. In diesem Fall hat die Beantragung zwecks Identitätsprüfung durch die Sorgeberechtigten gemeinsam mit dem Kind zu erfolgen. Die Antragstellung kann durch lediglich einen Elternteil erfolgen (Pkt. 6.1.3 PassVwV), wenn dabei das Vorliegen des Einverständnisses des anderen Elternteils schriftlich bestätigt wird und Zweifel an der Richtigkeit dieser Angabe nicht bestehen. Die Unterschrift des anderen Elternteils soll anhand einer Ausweiskopie oder durch Unterlagen aus dem Passregister überprüft werden. Leben die Sorgeberechtigten nicht nur vorübergehend getrennt, darf allein derjenige den Antrag stellen, bei dem das Kind mit Zustimmung des anderen Sorgeberechtigten lebt.

Bei der Beantragung von Bundespersonalausweisen und Reisepässen sind folgende Unterlagen unbedingt vorzulegen:

- bereits vorhandene Personaldokumente
- Geburtsurkunde (bei ledigen Bürgern)
- Eheurkunde (bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern)
- 1 aktuelles Lichtbild (35 x 45 mm), welches den biometrischen Merkmalen entspricht
- Beantragung der Dokumente muss persönlich erfolgen

I. Hertzsch, Mitarbeiterin

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Neue Lachen im Bereich Kulkwitz und Gärnitz

Zu den an die Ortschaften Gärnitz und Kulkwitz angrenzenden, seit 2011 entstandenen Vernässungsflächen werden immer wieder Anfragen gestellt, deren Beantwortung mit der nachfolgenden Situationsbeschreibung zur allgemeinen Information zusammengefasst werden kann:

Die ursprüngliche Geländeoberfläche senkte sich infolge des untertägigen Braunkohlenabbaus. Damit wurde die lange bestehende Wasserableitung über die historischen Gräben unterbrochen. Das sich in den nun tieferliegenden Senken sammelnde Wasser wurde künstlich durch Pumpenanlagen gehoben und abgeleitet; die Pumpenanlagen wurden zuletzt durch die Kommunalen Wasserwerke Leipzig (KWL) betrieben. Im Winter 2010/2011 musste nach Auskunft der KWL der Pumpenbetrieb wegen technischer Probleme nach starken Niederschlägen eingestellt werden. Seitdem sammelt sich nun das anfallende Wasser (Niederschlagwasser, Abwasser, ggf. Grundwasser) in den Senken.

Der Bergbau wurde durch die „Aktiengesellschaft Braunkohlenwerke Leipzig zu Kulkwitz“ bzw. die „Landkraftwerke Leipzig AG in Kulkwitz“ betrieben, die sich zum Zeitpunkt des Abbaus überwiegend im Eigentum der betroffenen Grundstücke befanden. Nach der Enteignung der Verursacher nach 1945 wurden die Flächen als Bodenreformland an private Grundstückseigentümer übertragen. Durch die Eigentümer werden finanzielle Verluste durch z. B. Pachtausfälle vorgetragen. Da jedoch kein Rechtsnachfolger der Bergbauunternehmen als Verursacher existiert, kann für diese Verluste niemand zur Entschädigung herangezogen werden. Ebenso konnte bisher noch keine verantwortliche Behörde (auch nicht die Stadt Markranstädt) für die weitere Behandlung der Vernässungsflächen festgestellt werden.

Durch die Stadtverwaltung wurde ergebnislos bereits vor Ausfall der Pumpen eine dauerhafte Lösung der Problematik angestrengt. Einvernehmen zwischen den verschiedenen Partnern (KWL/Stadt Markranstädt) konnte jedoch nicht erzielt werden. In Reaktion auf den im Frühjahr 2013 stark gestiegenen Wasserspiegel und die damit erhöhte Überschwemmungsgefährdung weiterer Bereiche in Gärnitz wurde durch die Stadt Markranstädt im August 2013 ein provisorischer Pumpenbetrieb für den Bereich des Kleingartenvereins „Feierstunde“ Kulkwitz eingerichtet und nach Schaffung eines neuen Stromanschlusses im Dezember 2013 der Betrieb der abgeschalteten Pumpe am Thronitzer Graben wieder aufgenommen.

Auf Grundlage einer ebenfalls durch die Stadt Markranstädt beauftragten Studie konnte mit den eingebundenen Institutionen einvernehmlich eine Konzeption abgestimmt werden. Zielstellung ist es, die Wasserflächen ähnlich der Kulkwitzer Lachen zu entwickeln, von deren gegenüber dem jetzigen Wasserspiegel niedrigeren Niveau keine Gefährdungen mehr ausgehen. Durch die unter Bezugnahme auf Fördermittel vorgesehene naturnahe Vertiefung der Gräben (Thronitzer Graben etc.) soll eine Ableitung der anfallenden Wassermengen im freien Gefälle ohne Pumpenbetrieb möglich werden. Die erforderliche Planungsvertiefung wird derzeit im Auftrag der Stadt Markranstädt erarbeitet.

Auch wenn keine rechtliche Zuständigkeit der Stadt Markranstädt besteht, strengt die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Stadtrat die schnellstmögliche Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltigen Konzeption an. Ob in diesem Prozess auch eine zumindest teilweise Entschädigung der betroffenen Grundstückseigentümer eingebunden werden kann, ist derzeit jedoch nicht absehbar.

H. Kauschke, stellv. Fachbereichsleiter



UMFRAGE SERVICE 2013

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt,

die Stadtverwaltung sieht sich in ihrem Selbstverständnis als Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger. Service, Qualität und Freundlichkeit haben für uns oberste Priorität und wir wollen als öffentliche Verwaltung diesbezüglich nicht hinter anderen Dienstleistern zurückstehen. Aus diesem Grund möchte die Stadtverwaltung, wie in den vergangenen Jahren, eine kurze Befragung über die Zufrieden-

Fragebogen:

1. Wie beurteilen Sie die Freundlichkeit der Mitarbeiter im Rathaus?

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ mittelmäßig
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ kann ich nicht beurteilen

2. Wie bewerten Sie die Kompetenz der Beschäftigten, also u. a. die fachlichen Kenntnisse der Mitarbeiter, mit denen Sie zu tun hatten?

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ mittelmäßig
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ kann ich nicht beurteilen

3. Wie bewerten Sie die Qualität der Bearbeitung?

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ mittelmäßig
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ kann ich nicht beurteilen

4. Wie beurteilen Sie die Länge der Bearbeitung?

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ mittelmäßig
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ kann ich nicht beurteilen

5. Haben Sie bei Ihrem letzten Besuch im Rathaus warten müssen?

- ☐ nein
- ☐ ja, wie lange ca.? _____

6. Alles in allem, wie zufrieden waren Sie mit der Leistung der Stadtverwaltung?

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ mittelmäßig
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ kann ich nicht beurteilen

heit mit der Stadtverwaltung durchführen. Bitte sind Sie uns behilflich, nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und füllen Sie den unten stehenden Fragebogen aus. Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Sie erreichen uns unter 034205 61-174. Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen – wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Spiske, Bürgermeister

7. Wenn Sie einmal alle Erfahrungen im Kontakt mit der Stadtverwaltung Markranstädt zusammenfassen und mit Punkten zwischen 1 und 6 bewerten würden, welche Punkte würden Sie der Stadtverwaltung in puncto Service und Leistung geben?

Ihre Bewertung:

Definition der Bewertungsstufen:
 sehr gut - 6 Punkte;
 gut - 5 Punkte;
 befriedigend - 4 Punkte;
 ausreichend - 3 Punkte;
 genügend - 2 Punkte;
 ungenügend - 1 Punkt

8. Haben Sie Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Serviceleistungen in der Stadtverwaltung?

- ☐ nein
- ☐ ja, welche wären das? _____

9. Haben Sie die Homepage der Stadt www.markranstaedt.de schon einmal besucht?

- ☐ nein
- ☐ ja _____

10. Wenn ja, haben Sie Verbesserungsvorschläge zur Homepage der Stadt?

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen und bei der Befragung mitgemacht haben!

Bitte geben Sie den Fragebogen bis 31.03.2014 im Bürgerrat- haus ab, werfen Sie ihn in den Briefkasten am Rathaus ein oder faxen Sie uns diesen an: 034205 88246.

**FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/
STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR**


Kristin Rappich und Christian Braun-Weidemann – Schulsozialarbeiter an Oberschule und Gymnasium

Neuer Träger für Schulsozialarbeit an Oberschule und Gymnasium

Zum 1. Januar 2014 hat der Caritasverband Leipzig e. V. die Trägerschaft für Schulsozialarbeit an Oberschule und Gymnasium übernommen. Dabei hat der Träger Kristin Rappich, eine der bisherigen Schulsozialarbeiterinnen übernommen. Ab 1. März wird sich auch Christian Braun-Weidemann als Schulsozialarbeiter am Schulkomplex in der Parkstraße 9 einbringen.

Mit geänderter Fortschreibung der Jugendhilfeplanung des Landkreises Leipzig wird in Markranstädt seit Jahresbeginn je zu 50 Prozent für die Oberschule eine Vollstelle und am Gymnasium eine 0,75 Stelle gefördert. Schulsozialarbeit ist eine besonders intensive und wirksame Form der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule. Sie trägt zur Verbesserung des Schul- und Lernklimas bei und ist ein wichtiger Partner und Vertrauensperson für die Schülerinnen und Schüler.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

2. Promenadenfest „Westufer Kulkwitzer See“

Im vergangenen Jahr fand zur Einweihung der Promenade am Westufer und zum 40jährigen Jubiläum Erholungsgebiet Kulkwitzer See erstmalig ein Promenadenfest statt. Bereits kurz nach der Veranstaltung regten Gäste und Teilnehmer eine Wiederholung im kommenden Jahr an. Deshalb wird die Stadt Markranstädt am 21. Juni 2014 das 2. Promenadenfest durchführen. Dazu möchten wir den Gästen ein abwechslungsreiches Programm anbieten und Vereine, Schulen, Kindertagesstätten und Gewerbetreibende einladen, sich an der Ausgestaltung des Festes zu beteiligen. Wer etwas zum Promenadenfest „Westufer Kulkwitzer See“ beitragen möchte, kann sich bis 7. März 2014 bei der Stadt Markranstädt Frau Sörgel unter Telefon 034205 61167 bzw. per E-Mail an m.soergel@markranstaedt.de melden.

Heike Helbig, Stellv. Fachbereichsleiterin

Besuch des Bürgermeisters anlässlich „50 Jahre Frank Fahrzeugbau GmbH“

Am 16. Januar 2014 konnte das Unternehmen Frank Fahrzeugbau GmbH sein 50-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass besuchte Bürgermeister Jens-Reiner Spiske gemeinsam mit der in der Stadtverwaltung zuständigen Mitarbeiterin für die Wirtschaftsförderung, Carolin Weber, das Unternehmen. Der Seniorchef, Klaus Frank, seit 50 Jahren an der Spitze seiner Firma, blickt auf eine erfolgreiche Firmengeschichte zurück. Er berichtet von 25 Jahren sozialistischer Planwirtschaft, unter der er nicht mehr als 10 Beschäftigte haben durfte und 25 Jahren Marktwirtschaft, in denen sich die Frank Fahrzeugbau GmbH zu einem gesunden Wirtschaftsunternehmen entwickeln

konnte, in dem mehr als 80 Menschen ihre Arbeit gefunden haben. Derzeit befinden sich acht Lehrlinge dort in ihrer Ausbildung. Gefeierte wird das 50-jährige Bestehen der Frank Fahrzeugbau GmbH am 17. und 18. Mai 2014 mit einem Branchentreff auf dem Firmengelände im Ortsteil Frankenheim. Zugesagt haben bereits 50 Aussteller aus ganz Europa, die das Firmengelände in ein großes Messegelände verwandeln werden. Firmengründer Klaus Frank ist stolz auf das sich nahende Ereignis, wird es doch in Fachkreisen die IAA (Internationale Automobilausstellung) des Ostens in der Nutzfahrzeugbranche gehandelt.



Carolin Weber, Mitarbeiterin

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen. Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen. Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015. Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben. Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter: <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha, Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15), Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51) Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha Fax: 034206 589-60 E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN
**Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt (Sonderungsbehörde)
Antrag-Nr.: 724/08**
Sonderungsbescheid Teil 2 in dem Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – Sonderungsplan Nr. 4/2010

Auf Grund der Ergebnisse des oben angeführten Sonderungsverfahrens nach § 1 Nr.1 des Bodensonderungsgesetzes (BoSoG) wird Folgendes angeordnet:

1. Der ausliegende Sonderungsplan, der Teil dieses Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Grundstücke haben den aus dem ausliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.

Begründung:

In der Stadt Markranstädt, Gemarkung Thronitz, Flur 3 (OT Döhlen), Flurstück 61/110 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2255), durchgeführt worden. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem ausliegenden Sonderungsplan ersichtlich dar. Dem zu folgender Festlegung eingelegten Einwand wurde nicht stattgegeben: Die Eintragung des Rechts lfd. Nr. 1 Abt. 2 des GBBL 404 wird dem Flurstück 115 zugeordnet.

Begründung: Die örtliche Lage und der Umfang der eingetragenen Dienstbarkeit im Grundbuch von Quesitz Blatt 404 wird

anhand der Grundakten und zeichnerischen Darstellungen dokumentiert. Das zukünftige Flurstück 155 ist davon betroffen.

Hinweis zum Erlass dieses Bescheides:

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt (§ 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG). Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit vom 18.02.2014 bis 17.03.2014 in den Diensträumen des Landratsamtes Landkreis Leipzig; Vermessungsamt, Leipziger Straße 67, 04552 Borna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Di 08.30 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr

Do 08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

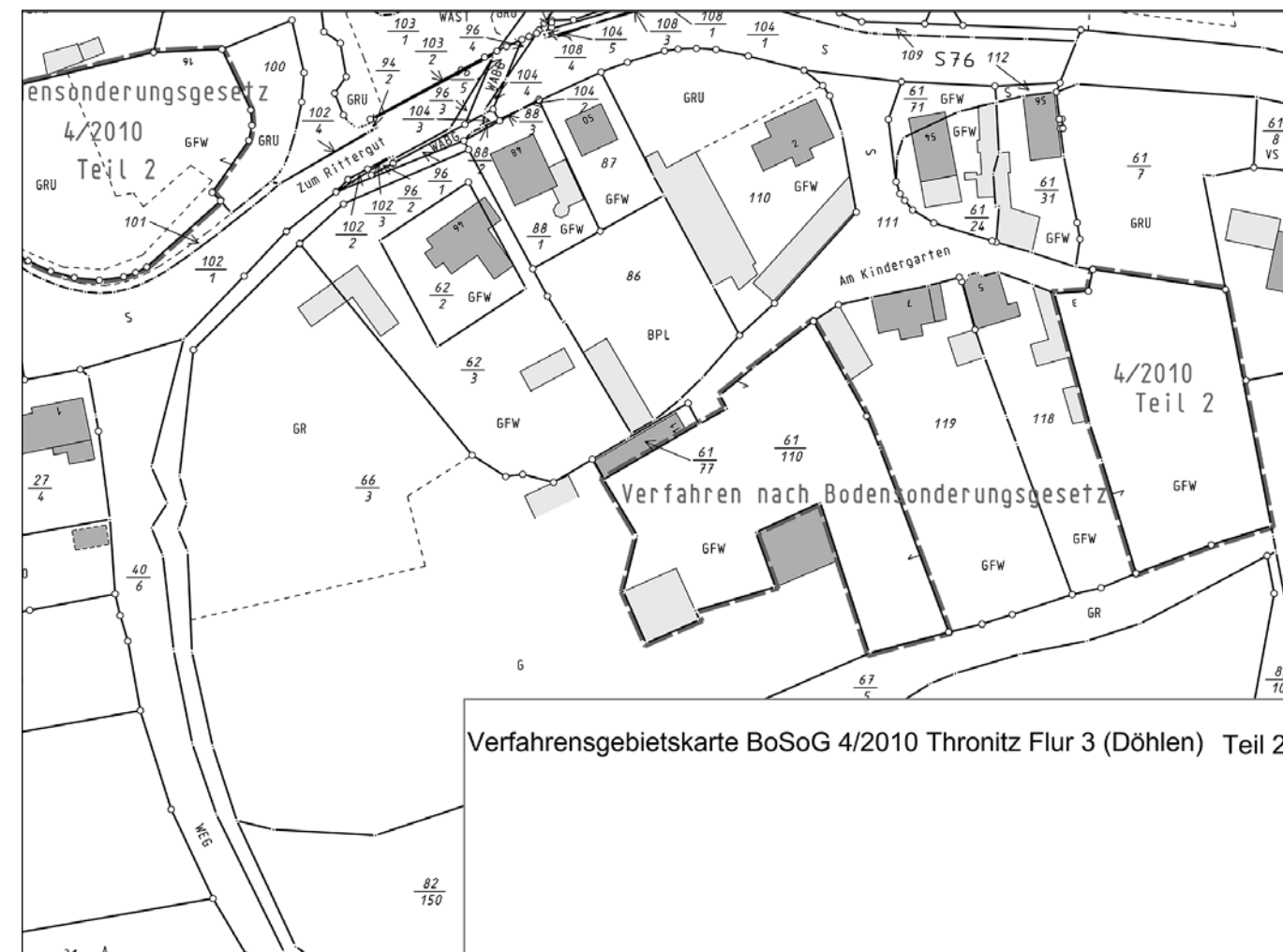
Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Sonderungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der oben angeführten Sonderungsbehörde unter der oben angeführten Anschrift schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von dem Widerspruchsführer Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Planbetroffenen zugerechnet werden.

gez. Missun, Sachgebietsleiterin



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Frau Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Scheffer

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Anlass der Grenzbestimmung ist eine in der Stadt Markranstädt, Gemarkung Großlehna, Flur 7 beauftragte Zerlegung des Flurstückes **25/32**. Betroffen sind die Flurstücke 25/32, 25/42, 25/4, 27/60, 27/59, 25/34, 25/33, 25/27.

Empfänger:

Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte der oben aufgeführten Flurstücke.

Gesetzliche Grundlage:

Gemäß § 15 Abs. 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. Nr. 7/2011, S. 275) erfolgt die öffentliche Ankündigung des Grenztermins. Die Grenzen der oben genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung, nach § 16 nach dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- u. Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, bestimmt werden.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. S. 102).

Die oben benannten natürlichen oder juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens.

Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- u. Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Begehung:

Der Grenztermin findet am Dienstag, dem **25.02.2014 um 15.00 Uhr** statt.

Treff: Großlehna, vor der Rosa-Luxemburg-Straße 33

Für den Fall ihres Erscheinens zum Grenztermin werden die Beteiligten gebeten, ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss sich ebenfalls ausweisen und eine vom jeweiligen Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Flurstücksgrenzen können auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder eines Bevollmächtigten bestimmt werden. Das Ergebnis der Grenzbestimmung und die Abmarkung werden zu einem späteren Zeitpunkt durch Offenlegung bekannt gegeben.

Kontakt:

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Frau Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Scheffer
Dieskaustraße 169, 04249 Leipzig,
Telefon: 0341 9800611, Fax: 0341 9800612

Leipzig, den 15.1.2014

gez.: Dipl.-Ing. (FH) S. Scheffer,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing.(FH) Sylvia Scheffer
Dieskaustraße 169
04249 Leipzig

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzfeststellung und Abmarkung

Gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG

In der Gemeinde Markranstädt, Gemarkung Großlehna, Flur 7 wurden an den Flurstücken 25/32, 25/42, 25/4, 27/60, 27/59, 25/34, 25/33, 25/27 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- u. Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 275).

Die Ergebnisse liegen ab dem

26.02.2014 bis zum 26.03.2014

in meinen Geschäftsräumen:

Dieskaustraße 169 in 04249 Leipzig
Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 06.4.2014 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0341 9800611 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Leipzig, den 15.01.2014

gez. Sylvia Scheffer,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

KINDER / JUGEND / SCHULE

KITA SPATZENHAUS

Das Team der Kita „Spatzenhaus“ in Altranstädt möchte allen, die mit uns freundschaftlich und/oder geschäftlich verbunden sind, ein gutes, gesundes, erfolgreiches und freudvolles Jahr 2014 wünschen und freut sich auf eine weitere allseits gute Zusammenarbeit!
Damit diese Wünsche auch für unsere Kinder in Erfüllung gehen, möchten wir weiterhin unser Bestes geben und unsere persönlichen Stärken einbringen.

Aus diesem Grund heißt es bei uns ab 12. Februar herzlich Willkommen bei „Fit & Fun“. Frau Adlerstein hat ein bunt gemischtes und breit gefächertes Bewegungsprogramm für unsere Kids ab 4 Jahre zusammengestellt, um auch nachmittags gezielt dem Thema Sport, Spiel und Tanz nachzugehen. Hierbei sollen verschiedene Themenbereiche von A wie Aerobic über F wie Fußgymnastik bis Z wie Zeitungstanz genauso wie die Wünsche der Kinder Beachtung finden. Auf jeden Fall wird der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen! Und so fördern wir (ganz nebenbei) nicht nur die körperlichen, sondern auch die geistigen Fähigkeiten unserer Kinder, wie schon vielfach wissenschaftlich bewiesen wurde.

Dieses neue Angebot wird alle weiteren Nachmittagsangebote, die bei uns schon seit langem praktiziert werden, entwicklungsfördernd ergänzen, wie z. B. das aktivierende Sportangebot von Frau Raupach. Um den kindlichen Forscherdrang und die Experimentierfreudigkeit zu befriedigen, bilden sich Frau Plewka und Frau Wagner noch immer im Haus der Kleinen Forscher weiter, um kindgerecht den naturwissenschaftlichen Fragen auf den Grund zu gehen. Die musikalische Schiene bedienen für alle Altersgruppen engagiert Frau Pfeifer, Frau Matzke sowie Frau Kaueroß, die man z. B. auch mit kleinen Programmen zu verschiedenen internen und öffentlichen Auftritten bewundern darf. Unter der Leitung von Frau Plum und Frau Siegemund „trainieren“ unsere Tanzgruppen und haben bereits mit kleinen Auftritten ihr Können unter Beweis gestellt und den Applaus genossen. Mit unserer Kreativpädagogin Frau Seliger werden künftig regelmäßig tolle Ideen in Taten umgesetzt. Diesem Anliegen hat sich Frau Gropp schon längere Zeit ideenreich verschrieben. Mit der englischen und musikalischen Früherziehung unserer Kinder beauftragten wir zwei professionelle Anbieter gegen Kursgebühr, die uns schon über lange Zeit begleiten. Und weil auch Kinder sich mal ausruhen und in-sich-ruhen müssen und dürfen, kann auch eine spontane Anmeldung im entspannenden Yoga-Kurs von Frau Loimer helfen. Die Anmeldung für alle genannten Nachmittagsangebote, die in der Regel einmal monatlich stattfinden, ist möglich und erwünscht! Außerdem sollten auch unsere Elternkurse Erwähnung finden. Wer sich für das Töpfern interessiert, ist bei der professionellen Tonverarbeitung bei Frau Schneider genau an der richtigen Adresse. Die Termine werden mittels Aushang bekannt gegeben. Das schon traditionelle, vorweihnachtliche Gestecke-Basteln wird es „alle Jahre wieder“ geben. Die bisher angebotenen Kurse oder Themenrunden, die in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum „Lichtblick e. V.“ organisiert waren, mussten oft mangels Interesse abgesagt werden. Lassen Sie uns also gern Ihre Anregungen und Wünsche wissen! Wir werden uns bemühen, diese umzusetzen! In diesem Sinne freuen wir uns auf ein gemeinsames, bewegtes Jahr 2014!

Das Team der Kita „Spatzenhaus“

GRUNDSCHULE MARKRANSTÄDT

Projekt der Klasse 4b

Im Rahmen der Projektwoche zum Thema „Kinderbücher“ suchten wir uns Tiere aus der Welt aus. Herr Kube und Frau Kluge kamen am 29. Januar in die Grundschule Markranstädt und zeigten uns den Film „Von Pol zu Pol“. Die zwei Projektpädagogen bastelten mit uns eine Weltkarte mit Tieren, ein Aquarium ohne Wasser und spielten uns Tiergeräusche vor, die die Klasse 4b erraten sollte. Zum Schluss übergab Herr Kube jedem Kind die Materialien für sein eigenes Tierkinderbuch. In den folgenden Stunden können wir dieses gestalten. So ein Tag ist sehr wissenschaftlich und spannend.

Julian Frederik Rauchfuß, Klasse 4b



Klasse 4b am Ende ihrer Projektwoche

Vermiete in Markranstädt
2-Zimmer-Wohnung

58 m², 250 Euro zzgl. NK, im sanierten Altbau,
Bad mit Fenster,
Tel.: 0341 22565761

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdeckungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)



JUGENBEGEGNUNGSZENTRUM MARKKRANSTÄDT

Neue Angebote im JBZ am Stadtbad

Winterferienprogramm – täglich ab 10.00 Uhr

- 17.02.14 Filmtag
- 18.02.14 Karaoke mit Fasching
- 19.02.14 Rodeln / Spielenachmittag
- 20.02.14 Bau Eisbahn
- 21.02.14 Einweihung Eisbahn/
Eislaufen Nova Eventis (wenn kein Frost)
- 22.02.14 Flohmarkt
- 24.02.14 Filmtag
- 25.02.14 Rodeln / Spielenachmittag
- 26.02.14 Fußball / Volleyballturnier
- 27.02.14 Hundetag mit Hundetrainer
(Bringt eure Eltern und Hunde mit!)

Weiterhin planen wir folgende Projekte mit euch:

- eine Lesenacht im März
- Kurs zur Jugendleitercard (JULEICA)
- Walpurgisnacht
- Gesundheitsbelehrung über die Lebensmittelhygiene (Gesundheitspass)
- verschiedene Filmveranstaltungen

Infos gibt's unter: 034205 417228 und
per Mail jugendarbeit.markranstaedt@googlemail.com

TAG DER OFFENEN TÜR | OBERSCHULE UND GYMNASIUM IN MARKKRANSTÄDT

Oberschule und Gymnasium in Markranstädt auf einen Blick:

- Oberschule und Gymnasium unter einem Dach – ein Plus mit vielen Möglichkeiten
- Moderne Schule mit Ganztagsangeboten und attraktiven Sportstätten
- Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft: Durch frühzeitige Berufsorientierung Ausbildungs- und Beschäftigungschancen steigern.
- Moderne Ausstattung: Mit interaktiven Tafeln lassen sich Texte, Aufgaben, Videos oder Präsentationen einfach als Tafelbild projizieren, bearbeiten und steuern.
- Gymnasium in Markranstädt:
 - drei Profile ab Klasse 8 – naturwissenschaftliches, sprachliches und neu seit 2013 künstlerisches Profil
 - Bläserklasse – ein Klassenmusizierkurs zum Erlernen eines Orchesterblasinstrumentes

Einladung zum Spielzeugbasar (Flohmarkt)

Das Jugendbegegnungszentrum lädt alle Kinder, Jugendlichen und auch Eltern zu unseren Spielzeugbasar ein.

Am 22.02.2014 findet dieser im „KUK“ (Hofgebäude Gymnasium), von 14 - 18 Uhr statt.

Auf dem Markt können Spielzeug, Sportzeug, Computerspiele und auch Kinderkleidung gehandelt, getauscht und verkauft werden.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte im JBZ unter der Telefonnummer 034205 417228 (bei Fragen stehen wir Montag u. Mittwoch v. 14 - 19 Uhr zur Verfügung), unter der E-Mailadresse jugendarbeit.markranstaedt@gmail.com oder per Facebook unter <http://www.facebook.com/jbz.Markranstaedt> bei uns!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung!



Tag der offenen Tür | 08. März 2014

Oberschule und Gymnasium in Markranstädt
Deine Schule ganz nah!

Die Stadt Markranstädt lädt euch, liebe Schüler und eure Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür der Oberschule und des Gymnasiums in Markranstädt am Samstag, den 08. März 2014 von 9.00 - 12.00 Uhr in den Schulkomplex, Parkstraße 9 ein. An einer der modernsten Schulen in Sachsen erhältst du hier alle Fähigkeiten und Fertigkeiten, die du für deine Entwicklung sowie Ausbildung brauchst.

Mehr Informationen auf www.markranstaedt.de oder www.schulen-markranstaedt.de

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKKRANSTÄDTER CARNEVALS-CLUB

Markranstädter Carnevals – Club feiert im 54. Jahr unter dem Motto „Nostalgie in Lallendorf“



Rückblick – Novembereveranstaltung am 16.11.2013

Liebe Carnevalsfreunde,
der Markranstädter Carnevals-Club lädt alle Närrinnen und Narren zu seinen Veranstaltungen in der 54. Session ein. Wie in jedem Jahr möchten wir wieder schöne und erlebnisreiche Abende für unsere zahlreichen Gäste bieten.
Am Donnerstag, den 29. Februar findet unsere Weiberfastnacht statt. Wie groß die Resonanz dieser Veranstaltung ist zeigt die Tatsache, dass bereits Mitte Januar alle Karten vergriffen waren. Der Weiberrat des MCC unter Führung von Andrea Rudolf hat sich auch in diesem Jahr wieder viel einfallen lassen, um die weiblichen Gäste in der Stadthalle in Stimmung zu bringen. Doch zuvor wird an diesem Tag der Weiberrat unsere Stadt unsicher machen und so manchen Schlips in seine Obhut nehmen. Also aufgepasst, in Lallendorf sind die Weiber los.

Am Samstag, 01. März kommt es zu unserer großen Festveranstaltung. Pünktlich 19.11 Uhr werden die Akteure des MCC unter Führung des Präsidenten Uwe Heydel in der Stadthalle einmarschieren. Wie in jedem Jahr wollen sie auch diesmal für Stimmung und Frohsinn sorgen. Leider gibt es auch für diesen Abend nur noch vereinzelte Restkarten.

Die derzeitige Resonanz für unseren Verein zeigt, dass wir in den letzten Jahren alles richtig gemacht haben. Vor allem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zahlt sich aus. Mit fast 80 Aktiven auf der Bühne ist der MCC einer der führenden Carnevalsvereine in unserer Region.

Der Umbau unseres Vereinsheimes mit eigenem Probenraum ist mittlerweile zu einer echten Attraktion geworden. Das Proben aller Gruppen und vor allem das Zusammensein danach trägt zu einem tollen Vereinsleben bei. Hier hat sich Dank der vielen ehrenamtlichen Stunden unermüdlicher Mitglieder etwas richtig Schönes entwickelt.

Karneval ist mittlerweile nicht nur feiern und singen, sondern es ist harte sportliche und kreative Arbeit, um ein attraktives und niveauvolles Programm auf die Bühne zu bringen. Nur so sind Zuschauer und Gäste für diese Art der Freizeitgestaltung zu überzeugen. Wir freuen uns gemeinsam mit allen Aktiven auf tolle Tage in der närrischen Zeit und wünschen allen die Karten ergattern konnten, einen schönen Abend beim und mit dem MCC. Restkarten bei Augenoptik Schneiderheinze in den Marktarkaden.

MCC-OHO
Micha Unverricht

MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E. V.

Der Markranstädter Kinderfestverein e.V. lädt zur Jahresmitgliederversammlung

Der Markranstädter Kinderfestverein e. V. beginnt das „Veinsjahr 2014“ mit der Jahresmitgliederversammlung, zu welcher wir alle Mitglieder herzlich einladen:

Jahresmitgliederversammlung des Markranstädter Kinderfestvereins e. V.:

Termin: 25. März 2014 um 19.00 Uhr
Ort: Räume des Kinderfestvereins in der Ziegelstr. 12 in Markranstädt
Teilnehmer: Mitglieder des Markranstädter Kinderfestvereins e. V.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht des Schatzmeisters
 4. Bericht der Revisionskommission
 5. Entlastung des Vorstandes für das Kalenderjahr 2013
 6. Stand der Vorbereitung zum 139. Kinderfest
 7. Sonstiges

Andrea Teuscher, Vorsitzende

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.

„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ – Eine Autorenlesung bei „Windstärke sechs“

Eine Buchlesung bei „Windstärke sechs“, so lautete das Thema des Krimiabends, zu welchem der Heimatverein für den 23. Januar eingeladen hatte.

Nun fand die Lesung mitnichten im zugigen Freigelände der Mühle statt, sondern im nebenstehenden und gut beheizten Vereinshaus Lindennaundorf, jedoch handelte der erste Krimikrimi der vortragenden Autorin Ethel Scheffler genau von dieser Windmühle und den schaurigen Geschichten, welche sich in der Phantasie der Erzählerin darin zugetragen haben sollen. Eine Kurzgeschichte, welche sich aus den Schilderungen eines harmonischen Tages im Mühlenmuseum plötzlich in eine spannende und recht gruselige Kriminalgeschichte entwickelte. Wie waren noch die Worte der Müllerin: „Diese Mühlsteine zermahlen alles ... !“. Eine letztendlich ausgleichende, höhere Gerechtigkeit richtete mit Hilfe eines Blitzschlages am Ende nicht nur die Täterin sondern leider auch das windige Bauwerk zugrunde. Ein Schicksal – das unserer Mühle hoffentlich immer erspart bleibt.

Eine weitere spannende Kurzgeschichte handelte von einem sächsischen Auswanderer-Ehepaar, welches in Brasilien das Erlebnisrestaurant „Zum Alligator“ eröffnete. Sie ahnen es bereits, trotz des großen Erfolges des Restaurants suchte sich die Dame des Hauses einen „vermeintlich Anderen“ und kam nie in die Heimat zurück.

Aber auch die Ergebnisse realer Recherchen zu den mittelalterlichen Praktiken der Totengräber von Großzschocher wurden in einem wahren Kriminalreport zu Gehör gebracht.



Autorenlesung bei „Windstärke sechs“

Die ca. 40 Zuhörer waren nicht nur von den Geschichten gebannt, auch die mitreißende Begeisterung der Autorin als Mitglied der schreibenden „Mörderischen Schwestern“ faszinierte die Gäste. Der Heimatverein konnte mit dem großen Interesse an dieser Veranstaltung vollauf zufrieden sein. Ein gelungener Leseabend, dem weitere folgen sollen.

Jens Schwertfeger

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

Freunde zu Gast bei Freunden

Der traditionelle Neujahrsempfang des Kultur- und Faschingsvereins Seebenisch fand am 29. Januar im Restaurant der Meri Sauna statt. Zahlreiche Sponsoren, Förderer und Unterstützer des Vereins folgten der Einladung zur Veranstaltung, die in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Motto stand: Freunde zu Gast bei Freunden.



Vertreter ansässiger Unternehmen, der Stadt und des Vereins nutzen das Neujahrstreffen zu einem regen Gedankenaustausch, in dessen Rahmen auch bereits feste Vereinbarungen getroffen wurden.

Bereits seit vielen Jahren kann der Verein auf das Engagement und die Unterstützung durch viele ansässige Unternehmen und auch durch die Stadt vertrauen. Es ist längst kein anonymes Sponsoring mehr, sondern es haben sich in der Tat freundschaftliche, auf gegenseitigem Vertrauen basierende Partnerschaften entwickelt. Der Verein nutzte die Veranstaltung, um dieses Verhältnis zu vertiefen und seinerseits ihm mögliche Unterstützung anzubieten. So konnten im Rahmen der zahlreichen Gespräche am Rande des Empfangs schon feste Zusa-

gen vereinbart werden, auf deren Grundlage der Kultur- und Faschingsverein Seebenisch an der kulturellen Umräumung von Veranstaltungen sowohl der Stadt als auch eines Markranstädter Unternehmens aktiv mitwirken wird. Bürgermeister Jens-Reiner Spiske und die 1. Beigeordnete Beate Lehmann betonten, dass gerade auch der Erhaltung und Stärkung unserer Kulturvereine in der vielfältigen Vereinslandschaft unserer Stadt eine wichtige Bedeutung zukommt. Unser Gemeinschaftsleben sei ohne das Engagement der Vereine nicht denkbar. Die Vereine sind einerseits für die Erhaltung der Identität und Heimatpflege in unseren Ortschaften genauso bedeutsam wie für das Zusammenwachsen unserer Stadt als Ganzes.

Unser Bürgermeister erklärte sich spontan bereit, den Kulkwitzer Kinderfasching am 16. Februar persönlich zu unterstützen. In welcher Form das erfolgt, soll noch ein Geheimnis sein. Das war eine Überraschung, die mit besonders viel Beifall begrüßt wurde. Ein glanzvoller Auftritt der Funkgarde des Vereins bildete den Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung, dem noch viele persönliche Gespräche zwischen Vertretern der Stadt, der Unternehmen und des Vereins folgten.

Für diesen unterhaltsamen Abend, die anregenden Gespräche und den freundschaftlichen Gedankenaustausch möchte sich der Vorstand im Namen der Mitglieder bei allen Freunden recht herzlich bedanken.

Rainer Küster

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSLEHNA E. V.

Nach den zahlreichen erfolgreichen Konzertauftritten in der Vorweihnachtszeit stehen auch für die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V. bereits die nächsten Herausforderungen an. Geplant sind zwei Frühlingskonzerte, das Singen zum diesjährigen Promenadenfest am Kulkwitzer See, das Singen zum „Tag des Liedes“ in Schkeitbar, die Teilnahme an der „Woche der offenen Chöre“ sowie unsere fünf traditionellen Weihnachtskonzerte.

Unsere Chorproben finden jeweils montags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna, Schwedenstraße 1 statt.

Notenkenntnisse mitzubringen ist ein großer Vorteil, können Sie aber Ihre Stimme halten und Sie haben ein gutes musikalisches Gehör, dann kann auf die Notenkenntnisse verzichtet werden. Solange Sie Freude am Singen haben, die Motivation und die Einstellung stimmen, dann sind wir sehr auf Sie gespannt.

Wer Interesse hat gemeinsam mit uns zu singen, kann uns zu den Chorproben gern besuchen oder sich telefonisch unter der Rufnummer 034205 59564 mit dem Vorsitzenden Olaf Hertzsch in Verbindung setzen.

Wir sind dabei für Sie eine Internetseite (www.chorgemeinschaft-scharnhorst.de) vorzubereiten, in der Sie alle Informationen über unseren Chor und aktuelle Termine erfahren können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ines Hertzsch, Öffentlichkeitsarbeit

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK

„Geschichte als politische Keule und: Wie man sich wehren kann“

Veranstaltung mit Frank Richter am 21.01. im Lesecafé der Stadtbibliothek

Auf gewohnt lockere, amüsante Weise diskutierte Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, mit fast 40 Gästen darüber, was unter Geschichte verstanden wird und wann Geschichtsvorstellungen zur „Keule“ werden. Zunächst machte er auf unterschiedliche Anschauungsweisen von Geschichte in verschiedenen Kulturen aufmerksam. So sei die abendländische Sichtweise der Geschichte eher linear, während etwa im Buddhismus Geschichte als Kreis mit immer wiederkehrenden Abläufen gesehen wird. Richter hob hervor, dass historische Ereignisse von jedem anders wahrgenommen, gedeutet und wiedergegeben werden. Politische Interessen spielten dabei eine große Rolle und nicht zuletzt auch eigene Befindlichkeiten. Zur politischen Keule wird Geschichte dann, wenn die eigene Deutung als die einzig Richtige gesehen wird, so Richter. Wer also wissen möchte, was wirklich geschehen ist, dem rät Richter, sich nicht nur auf ein Deutungsmuster zu verlassen und Informationen über Vergangenes stets zu reflektieren und zu hinterfragen. Denn keine Geschichtsdeutung sei objektiv und frei von den Interessen dessen, der sie wiedergibt.



Frank Richter

Aktion „LeseFreunde“ zum Welttag des Buches 2014

Die Stadtbibliothek Markranstädt nimmt in diesem Jahr wieder an der Aktion „LeseFreunde“ der Stiftung Lesen anlässlich des Welttages des Buches am 23. April teil. Die Idee dieser Aktion. Lese-Fans können sich im Internet (www.welttag-des-buches.de) über die Aktion informieren und vom 10. Februar bis 28. Februar registrieren. Dabei kann man aus einer Bücherliste von 11 verschiedenen Vorschlägen einen Titel wählen, den man verschenken kann. Jeder Schenker kann dann in der Stadtbibliothek zwischen dem 16. und 23. April während der Öffnungszeiten der Bibliothek sein Paket mit 10 Büchern abholen und weiterverschenken – gerade an die, die wenig, selten oder gar nicht lesen. Die Buchtitel werden kostenlos von den beteiligten Verlagen zur Verfügung gestellt. Beispiele der zur Verfügung stehenden Titel sind:
1. Yann Martell: Schiffbruch mit Tiger
2. James Patterson: Alex Cross: Ave Maria
3. Philipp Pullman: Der goldene Kompass
(Bis zum Redaktionsschluss waren noch nicht alle Titel bekannt)

Petra Stiehler und Marisa Weigel, ihre Bibliothekarinnen

FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSSLEHNA/ALTRANSTÄDT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider etwas verspätet wünschen Ihnen die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Großlehna/Altranstädt ein gutes sowie erfolgreiches Jahr 2014. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2013 zurück. Ein halbes Jahr waren wir nur bedingt einsatzfähig, denn nach dem Diebstahl unserer Einsatztechnik sowie unseres Mannschaftstransportwagens im November 2012 konnte erst Mitte 2013 die Ersatzbeschaffung der gestohlenen Sachen in Angriff genommen werden.

Natürlich hoffen wir alle, dass so etwas nicht wieder vorkommt. Deshalb werden wir und vielleicht auch Sie einen aufmerksamen Blick auf unser Feuerwehrgerätehaus haben.

Ortswehrleitung

AKTIONSKREIS MODERNES MARKRANSTÄDT – BARRIEREFREI?!

Der Aktionskreis trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat (26.02.2014) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses. Der Zugang ist barrierefrei. Wir betätigen uns ehrenamtlich vorrangig mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben. Helfen Sie mit.



Wir sind gespannt, wann das Versprechen eingelöst wird und welche technische Lösung entsteht.

Beim letzten Treffen standen immer die offenen Positionen im Focus. Neue Pläne für die Strandbebauung wurden diskutiert. Die Leipziger Straße soll demnächst unter dem Aspekt der Barrierefreiheit besichtigt werden. Laut einem bereits länger zurückliegendem Versprechen der Geschäftsführung der Volksbank (Leipziger Str. 32), des Eigentümers der Immobilie und der Stadt soll die Bank gesetzeskonform barrierefrei werden.

Beim nächsten Treffen wollen wir uns der regionalen Zusammenarbeit von Gleichgesinnten widmen und werden Gäste dazu einladen. Dringend erforderlich ist, bestimmte Themen überregional zu beleben, da die Behörden nicht umfänglich die Ziele thematisieren und agieren. Derzeit zeichnet sich ab, dass die Politik die gestellten Aufgaben nicht gut löst.

Wir werden weiterhin am Thema „barrierefreie Gestaltung des Bahnhofs“ dranbleiben. Der derzeitige Zustand ist völlig unbefriedigend.

Herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung sind die Markranstädter Mitglieder des Sozialverbandes VdK.

Lutz Gatter, Selbstbestimmt Leben Leipzig

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- 15.02./16.02.

Dipl.-Stom. Dieter Dürschmidt

9.00 - 11.00 Uhr

An der Alten Post 3, Leipzig

Tel. 0341 9413182
- 22.02./23.02.

Dr. med. dent. Christine Vitzthum

9.00 - 11.00 Uhr

Großmiltitzer Straße 25, Leipzig

Tel. 0341 9419421
- 01.03/02.03.

Dipl.-Stom. Heiko Goebel

9.00 - 11.00 Uhr

Lützner Straße 1, Markranstädt

Tel. 034205 88248



Nordische Wintergäste geben sich ein Stelldichein

Mit dem Einbruch der osteuropäischen Kältefront in der Monatsmitte gelangten auch nordische Wintergäste in unsere Region. Nicht nur die Saat- und Blessgänse begegnen uns allerorten und machen durch ihre Rufe und ihre Zugformation auf sich aufmerksam, sondern die noch wenigen, vorhandenen Windschutzstreifen werden zur Zeit von hunderten Rot- und Wachholderdrosseln aufgesucht. Hier finden sie an den Weißdornbüschen, die besonders nach der vergangenen Vegetationsperiode reichlich fruchten, genügend Nahrung. Zu erkennen sind die knapp singdrosselgroßen Rotdrosseln an ihrem rahmfarbenen Augenstreif und dem rostroten Unterflügel, der ihnen den Namen gab. Übrigens zählen die Rotdrosseln zu den Nachtziehern und in den klaren Nächten ertönt ein hohes „zieh-zieh“. Die kompakten, grau-braun gemusterten Wachholderdrosseln erscheinen dem Beobachter etwas langschwänziger und beim Abfliegen lassen sie ihre deutlichen „schack-schack-schack“-Rufe ertönen. Seltener stellen sich die Drosseln in Obstgärten ein, wo sie die restlichen, übrig gebliebenen Äpfel fressen. Die Rotdrosseln, die in alten Vogelbestimmungsbüchern noch als „Weindrosseln“ geführt werden, und die wesentlich größeren Wachholderdrosseln wanderten in den vergangenen Jahrhunderten als so genannte Krammetsvögel in die Kochtöpfe der armen Leute. Aber auch heutzutage werden sie leider noch traditionell in den westlichen und südlichen Ländern gejagt. Wer die Drosseln einmal beobachten will, der sollte in den nächsten Tagen mal einen kleinen Winterspaziergang unternehmen und mit etwas Glück kann man sich an den grau-braunen, ruffreudigen Vögeln erfreuen. Dem Markranstädter Vogelberinger Dietmar Heyder ist es kürzlich gelungen, einige dieser Wintergäste mit Ringen der Beringungszentrale Hiddensee zu markieren. Mit diesem Ausweis für die Vogelforschung wird somit bei einem Wiederfund ein Einblick in die Lebensgeschichte der Vögel ermöglicht. Eine, vor einigen Jahrzehnten in dem Naturschutzgebiet „Kulkwitzer Lachen“ beringte Wachholderdrossel, wurde leider zwei Jahre später 1537 km NE, in Finnland geschossen. Dieser Wiederfund belegt somit auch das Herkunftsgebiet dieser gefiederten Wintergäste.

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zu Beginn wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates Räpitz noch alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2014. Gestatten Sie mir einen kleinen Rückblick über das vergangene Jahr 2013. Bedanken möchte ich mich zuerst einmal bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Markranstädt im Innen- u. Außendienst für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ich hoffe, dies bleibt auch in Zukunft weiter so. Mein Dank gilt ebenso der 1. Beigeordneten Frau Beate Lehmann und dem stellvertretenden Bürgermeister Dr. Volker Kirschner. Nicht vergessen möchte ich die Mitarbeiter der Markranstädter MSW unter der Leitung vom Herrn Sparschuh, die z. B. für die Ordnung und Sauberkeit unserer Spielplätze, Bushaltestellen, Grünflächen und Entwässerungsgräben zuständig sind. Große außenwirksame Maßnahmen sind im vergangenen Jahr nicht ausgeführt worden, aber viele kleine konnten mit finanzieller Unterstützung der Stadtverwaltung Markranstädt und des Ortschaftsrates durchgeführt werden. In erster Linie waren es unsere Vereine und öffentlichen Einrichtungen. So haben die Kameraden der FFW-Schkölen/Räpitz, die schon 24 Stunden und das 365 Tage im Jahr immer in Bereitschaft stehen, um Gefahren zu beseitigen bzw. wenn es zum Schadenfall kommt diesen so gering wie möglich zu halten, nebenbei die Garagentore neu gestrichen, den Aufenthaltsraum komplett renoviert, mit völliger Überholung des Parkettfußbodens. Des Weiteren ist ein weiteres Feuerlöschfahrzeug angeschafft worden. Dieses Fahrzeug ist wieder auf unsere Bedürfnisse hin ausgestattet worden. Unsere Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Räpitz, worauf wir schon stolz sein können, hat ihre Position im Gefüge der Kindereinrichtungen der Stadt Markranstädt festigen können. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist groß, so dass die Einrichtung eigentlich jetzt schon wieder fast zu klein ist. Unsere Vereine legen ihre Hände nicht einfach in den Schoß. Neben ihrer eigentlichen Vereinsarbeit hat z. B. die SG Räpitz den alten Sportplatz überholt und für jeden nicht gleich sichtbare Werterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Der Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein Schkeitbar hat eine völlig neue Toilettenanlage in ihr Vereinshaus eingebaut, was nun auch vom Reit-, Fahr- und Sportverein Räpitz für seine Veranstaltungen wie z. B. zur Eröffnung der Reitsaison am 1. Mai genutzt werden kann. Seit 33 Jahren führt der Heimatverein Räpitz das „Räpitzer Pfingstbier“ als Dorffest in eigener Regie durch, sowohl organisatorisch wie finanziell. Stehen runde Jubiläen an, ist es Tradition, dass unsere Vereine dies alle mittragen. Der Gemischte Chor Räpitz führt jedes Jahr das Gemeinschaftskonzert zum Frühlingsbeginn mit anderen Chören durch sowie das eigene Weihnachtskonzert im Dezember jeden Jahres und eine Reihe von Auftritten in der näheren und weiteren Umgebung.

Auch die Kirchgemeinde Schkeitbar ist nicht untätig, neben ihrer kirchlichen Arbeit ist die Orgel der Kirche völlig überholt worden und zur Zeit läuft noch die Sanierung vom Pfarrhaus in Schkeitbar. Bedanken möchte ich mich auch bei denen, die nicht unbedingt in einem Verein organisiert sind, wie z. B. der Karnevalclub Räpitz, welcher mit seinen Faschingsveranstaltungen immer für gute Stimmung sorgt. Dies sind nur einige Beispiele für ein lebendiges Leben in unseren Ortsteilen.

Im Namen des Ortschaftsrates Räpitz möchte ich mich noch einmal bei ALLEN für ihre Aktivitäten bedanken.

R. Vitz,
Ortsvorsteher

VERANSTALTUNGSKALENDER FEBRUAR / MÄRZ

Die Stadt mit gutem Ton.

FEBRUAR

- Fasching beim Groitzscher

Gasthof „Grüne Eiche“

15.02. | 19.30 Uhr

| Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.
- Kinderfasching beim Groitzscher

Gasthof „Grüne Eiche“

16.02. | 15 Uhr

| Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.
- Fasching beim Groitzscher

Gasthof „Grüne Eiche“

22.02. | 19 Uhr

| Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.
- Mtd. Handball Oberliga SC Markranstädt e. V. vs. HC Sachsen

Sportcenter

22.02. | 19 - 22 Uhr

| SC Markranstädt e. V.
- Galerieeröffnung

Albersdorfer Straße 24, Göhrenz

22.02. | 19 Uhr

| SeensWERT des Wirtshaus am See
- Rentnerfasching beim Groitzscher

Gasthof „Grüne Eiche“

23.02. | 15 Uhr

| Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.
- Infoveranstaltung „Substanzbezogene Störungen im Alter“

Mehrgenerationenhaus

25.02. | 15 Uhr

| Seniorenrat
- Weiberfastnacht des MCC e. V.

Stadthalle

27.02. | 19.11 Uhr

| MCC e. V.

MÄRZ

- Abendveranstaltung des MCC e. V.

Stadthalle

01.03. | 19.11 Uhr

| MCC e. V.
- Tanz mit DJ Tommy

Albersdorfer Straße 24, Göhrenz

01.03. | 20 Uhr

| SeensWERT das Wirtshaus am See
- Eröffnung der Mühlensaison an der Lindennaundorfer Bockwindmühle

01.03. | 11 - 18 Uhr

| Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.
- Mtd. Handball Oberliga SC Markranstädt e. V. vs. HSV Halbinsel

Sportcenter

03.03. | 19 - 22 Uhr

| SC Markranstädt e. V.
- Tag der offenen Tür Oberschule und Gymnasium

Parkstr. 9

08.03. | 9 - 12 Uhr

| Oberschule/Gymnasium
- Unternehmerfrühstück „Eigenstromerzeugung als Maßnahmen zur Kostensenkung“

Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Zwenkauer Str. 159

11.03. | 9 - 11 Uhr

| Stadt Markranstädt
- Kaffeehausnachmittag

Hotel „Gutenberg“ Krakauer Str. 49

12.03. | 15 Uhr

| Seniorenrat

Ausstellungen

5. Ausstellung im Bürgerrathaus Ott & Ott

Bürgerrathaus

bis 07.03. | während der Öffnungszeiten

| Stadt Markranstädt
- Das Heimatmuseum ist geöffnet

Hordisstraße 1

samstags | 10 - 12 Uhr

| Heimatmuseum

Regelmäßige Seniorentreffen

- montags

Gemeinsamer Sport

| 14 - 15 Uhr

| Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt
- Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

| 14 - 17 Uhr

| Mehrgenerationenhaus
- dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat

| 13 - 15 Uhr

| Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6
- mittwochs

Spielenachmittag

| 14 - 17 Uhr

| Mehrgenerationenhaus
- donnerstags

Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat

| 14 - 15.30 Uhr

| Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)
- Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat

| 14 - 16 Uhr

| Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

- Offener Treff

Mo & Mi 13 - 20 Uhr

| Fr 16 - 20 Uhr

| Sa 15 - 20 Uhr

jeden 2. Samstag im Monat
- täglich

Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker
- dienstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass

| 14 - 19 Uhr

Schuldnerinformation „Der jugendliche Schuldner“

| 17 - 19 Uhr
- mittwochs

Mäuschenkrabbelgruppe jeden 1. Mittwoch im Monat

| 10 - 12 Uhr
- Hip Hop Tanz

| 16 - 18 Uhr
- donnerstags

Kita Fußball Schule

| 9 - 11 Uhr

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass

| 14 - 19 Uhr

Skater-Treffen

| 16 - 19 Uhr

- freitags

Discotanz

| 15 - 18 Uhr

Bandproben

| 16 - 20 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.jbz-markranstaedt.de



Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir zuverlässige Austräger für die Gebiete

- Altranstädt • Markranstädt-Nordsiedlung
- Göhrenz-Albersdorf
- Kulkwitz • Seebenisch • Gärnitz

Bewerbungen per Post an:

DRUCKHAUS BORNA,
z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Str. 36, 04552 Borna

oder per Mail an:
jana.fiedler@druckhaus-borna.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt

Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951

E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de

Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Mo - Do 15.00 - 18.00 Uhr



Semesterstart in der Volkshochschule - Kursauswahl Markranstädt

Die Planung der Kurse des Frühjahrssemesters 2014 ist abgeschlossen. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, sich über unsere Internet-seite www.vhsleipzigerland.de über die zahlreichen Angebote in der Region zu informieren und anzumelden. Das neue Programmheft erhalten Sie kostenlos u. a. hier: Mehrgenerationenhaus, Rathaus, Stadtbibliothek, Leipziger Volksbank, Sparkasse, Schule Parkstraße

	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Entgelt	Kurs-Nr.
Gesellschaft						
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Di	18.03.14	18.30-20.45	3	6,90 EUR	GK10501
Kultur – Gestalten						
Gitarre für Anfänger	Do	06.03.14	17.00-18.00	24	150,00 EUR	GK20825
Gitarre für Anfänger	Do	06.03.14	18.00-19.00	24	150,00 EUR	GK20826
Gitarre Fortsetzer	Do	06.03.14	19.00-20.00	24	150,00 EUR	GK20827
Grundlagen der digitalen Fotografie mit Spiegelreflex- und Kompaktkameras	Di	04.03.14	17.30-20.30	12	43,20 EUR	GK21115
Linedance – Beginner II	Do	06.03.14	19.30-21.00	20	62,00 EUR	GK20917
Linedance – Fortsetzer	Do	06.03.14	18.00-19.30	20	62,00 EUR	GK20916
Malerei und Grafik	Di	04.03.14	18.30-20.45	36	93,00 EUR	GK20549
Malerei und Grafik	Mi	16.04.14	18.30-20.45	36	93,00 EUR	GK20550
Malerei und Grafik	Di	27.05.14	18.30-20.45	36	93,00 EUR	GK20551
Orientalischer Tanz	Mi	05.03.14	20.15-21.15	24	96,00 EUR	GK20960
Gesundheit / Ernährung						
Allgemeine Ausgleichsgymnastik	Mi	07.05.14	17.30-19.00	20	62,00 EUR	GK30283
Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung zum Kennenlernen	Mi	05.03.14	18.00-19.30	2	9,00 EUR	GK30130
Autogenes Training	Mi	12.03.14	18.00-19.30	16	57,60 EUR	GK30133
Ich beweg mich – Fit im Alltag	Mo	07.04.14	11.00-12.30	24	86,40 EUR	GK30261
Ich beweg mich – Rückenfit	Mo	07.04.14	13.30-15.00	24	86,40 EUR	GK30262
Nordic Walking	Mi	30.04.14	13.30-15.00	20	62,00 EUR	GK30212
Pilates	Mo	07.04.14	16.30-17.30	16	81,60 EUR	GK30131
Pilates	Mi	09.04.14	10.00-11.00	16	81,60 EUR	GK30132
Progressive Muskelentspannung	Mi	14.05.14	19.00-20.00	12	61,20 EUR	GK30174
Qi Gong	Mo	28.04.14	18.15-19.45	20	72,00 EUR	GK30108
Yoga	Di	01.04.14	18.15-19.45	20	72,00 EUR	GK30192
Yoga	Di	01.04.14	20.00-21.30	20	72,00 EUR	GK30193
Zumba – Fitness	Mo	03.03.14	20.00-21.00	24	86,40 EUR	GK30277
Zumba – Fitness	Di	04.03.14	10.00-11.00	20	72,00 EUR	GK30281
Sprachen						
Englisch für Anfänger – Grundkurs I	Mo	17.03.14	19.30-21.00	30	93,00 EUR	GK40676
Englisch Grundkurs II	Mo	10.03.14	19.45-21.15	38	117,80 EUR	GK40682
Englisch für Fortgeschrittene IV	Di	04.03.14	18.30-20.00	30	93,00 EUR	GK40625
Englisch für Wiedereinsteiger	Di	11.03.14	17.00-18.30	36	111,60 EUR	GK40601
Englisch Wiederauffrischung Aufbau XII	Di	04.03.14	18.45-20.15	36	111,60 EUR	GK40655
Englisch für die Reise	Mo	10.03.14	19.30-21.00	36	183,60 EUR	GK40605
Englisch für Senioren – Anfänger	Do	13.03.14	09.00-10.30	36	111,60 EUR	GK40663
Englisch für Senioren – Fortsetzung 1	Do	06.03.14	16.00-17.30	20	62,00 EUR	GK40662
Englisch für Senioren – Fortsetzung 2	Do	08.05.14	16.00-17.30	20	62,00 EUR	GK40664
Sprachencafé – let’s talk in English! Part 4	Mi	02.04.14	15.30-16.30	16	49,60 EUR	GK40677
Französisch Grundkurs I	Mi	05.03.14	20.00-21.30	36	111,60 EUR	GK40821
Französisch für Reisende	Di	04.03.14	19.45-21.15	36	183,60 EUR	GK40806
Italienisch für Anfänger – Grundkurs I	Mo	10.03.14	18.00-19.30	36	183,60 EUR	GK40918
Italienisch für Reisende	Mo	10.03.14	19.45-21.15	36	183,60 EUR	GK40922
Russisch für Anfänger – Grundkurs I	Mi	05.03.14	18.00-19.30	36	183,60 EUR	GK41905
Russisch Wiederauffrischung	Mi	05.03.14	18.00-19.30	30	153,00 EUR	GK41901
Russisch für Reisende	Mi	05.03.14	19.45-21.15	40	204,00 EUR	GK41902

Spanisch für Anfänger – Grundkurs I	Di	11.03.14	18.30-20.45	36	183,60 EUR	GK42218
Spanisch für die Reise	Mo	10.03.14	19.45-21.15	36	183,60 EUR	GK42207
Stolpersteine der deutschen Sprache – hätten Sie es gewusst?	Do	27.03.14	18.00-19.30	12	61,20 EUR	GK40501
Arbeit – Beruf						
Grundlagen der Computerarbeit – Windows	Mo	17.03.14	18.30-20.45	24	86,40 EUR	GK50101
Microsoft Office kompakt	Di	18.03.14	18.30-20.45	40	144,00 EUR	GK50102
EDV-Grundlagen und Internet	Mi	19.03.14	18.30-20.45	40	144,00 EUR	GK50103
Fit mit dem eigenen Laptop	Do	13.03.14	18.30-20.45	24	86,40 EUR	GK50104
Erste Schritte mit dem eigenen Tablet-PC	Do	13.03.14	15.00-17.15	6	30,60 EUR	GK50134
Computerschreiben – Grundkurs	Sa	15.03.14	08.30-11.30	40	144,00 EUR	GK50132
Internet für Einsteiger	Mi	12.03.14	18.30-20.45	24	86,40 EUR	GK50114
Intelligent kommunizieren mit Skype	Fr	28.03.14	18.30-20.45	3	21,00 EUR	GK50133
Digitale Fotos mit kostenloser Software verarbeiten	Mo	17.03.14	18.30-20.45	20	72,00 EUR	GK50120
Ein Fotobuch mit kostenloser Software erstellen	Di	18.03.14	18.30-20.00	12	43,20 EUR	GK50121
Computer für Senioren – Grundkurs	Mo	10.03.14	08.30-10.00	24	86,40 EUR	GK50122
Senioren: Fit mit dem eigenen Laptop	Di	11.03.14	15.30-17.00	24	86,40 EUR	GK50123
Internet für Senioren – Grundkurs	Mi	19.03.14	15.00-16.30	20	72,00 EUR	GK50128
EDV-Grundlagen und Internet für Senioren	Do	13.03.14	15.00-16.30	40	144,00 EUR	GK50129
Computer und Textverarbeitung für Senioren	Do	13.03.14	15.00-16.30	20	72,00 EUR	GK50130
Computer und Bildbearbeitung für Senioren	Mi	19.03.14	16.00-17.30	12	43,20 EUR	GK50131

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE, 1 UE = 45min) angegeben.
Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine **Anmel-**
dung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn erforderlich! Sie ist

persönlich, schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) oder **über die Homepage** der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt

Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951

E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de

Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Mo - Do 15.00 - 18.00 Uhr



Monatsplan für Februar / März 2014

Mo – Fr	
09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
09.00 - 15.00 Uhr	Bewerbercenter
15.00 - 18.00 Uhr	Internetcafé (außer Donnerstag)
montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr/ 14.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
17.00 - 18.00 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

Veranstaltung

17.02.14	
15.00 - 19.00 Uhr	Seniorenfasching (bitte anmelden!)
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach tel. Voranmeldung: 0341 3586624)
20.02.14	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
25.02.14	
15.00 Uhr	Substanzbezogene Störungen im Alter: Gesundheitsgefährdungen durch Alkohol, Medikamente mit Suchtpotenzial und Tabak (Vortrag organisiert vom Seniorenrat)
26.02.14	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
27.02.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
06.03.14	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
10.03.14	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach tel. Voranmeldung: 0341 3586624)
13.03.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister *Jens-Reiner Spiske*,
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des Seniorenrates

FEBRUAR

15.02.		
Frau Renate Beyer	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Kaiser	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Gertrud Kratzsch	Quesitz	86. Geburtstag
Herr Wilfried Ronniger	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Heinz Schubert	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Rita Zeising	Markranstädt	86. Geburtstag
16.02.		
Herr Johann Kotzinger	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Kurt Schachler	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Eberhard Sternberg	Schkölen	86. Geburtstag
17.02.		
Herr Hans-Jochen Berger	Großlehna	76. Geburtstag
Frau Gisela Freiheit	Schkölen	76. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Märsch	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Rudolf Müller	Seebenisch	79. Geburtstag
Herr Edgar Seidel	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr Rudolf Sperlich	Großlehna	92. Geburtstag
Frau Marieanne Teichmann	Markranstädt	93. Geburtstag
Frau Marga Welz	Großlehna	83. Geburtstag
18.02.		
Frau Agnes Grabarek	Großlehna	89. Geburtstag
Frau Christa Krüger	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Frank Rodegast	Göhrenz	70. Geburtstag
Frau Zilla Schneider	Großlehna	79. Geburtstag
Frau Gertrud Spitzer	Markranstädt	89. Geburtstag
19.02.		
Frau Helga Mähnert	Seebenisch	75. Geburtstag
Herr Alfred Nieswandt	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Horst Oettich	Altranstädt	84. Geburtstag
Herr Albert Parnitzke	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Hans Töpfer	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Norma Weber	Markranstädt	85. Geburtstag
20.02.		
Herr Ralf Hengst	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Werner Hundt	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Henny Mette	Großlehna	81. Geburtstag
Herr Heinz Munkelt	Göhrenz	70. Geburtstag
Frau Annelies Röber	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Hans Schulze	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Jürgen Schulze	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Joachim Wenzel	Großlehna	79. Geburtstag
21.02.		
Frau Eleonore Hoffmann	Markranstädt	93. Geburtstag
Frau Elfriede Kühne	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Peter Nörenberg	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Rita Schmidt	Großlehna	78. Geburtstag
Frau Ingrid Schulze	Markranstädt	79. Geburtstag



22.02.		
Herr Volkmar Billhardt	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Inge Gummlich	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Hildegard Klein	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Ruth Lumpe	Großlehna	77. Geburtstag
Herr Kurt Manewald	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Helgard Rothe	Schkölen	80. Geburtstag
Herr Friedrich Schatz	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Lothar Schulz	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Jutta Voigt	Markranstädt	75. Geburtstag
23.02.		
Frau Rita Lamers	Seebenisch	78. Geburtstag
Frau Renate Schkölziger	Schkölen	70. Geburtstag
Frau Elsa Zimmermann	Markranstädt	94. Geburtstag
24.02.		
Frau Ingeborg Albrecht	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Gina Bressau	Großlehna	76. Geburtstag
Frau Karin Büttner	Frankenheim	75. Geburtstag
Frau Ida März	Altranstädt	88. Geburtstag
Frau Anna Milter	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Karin Spiecker	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Klaus Uhlemann	Göhrenz	75. Geburtstag
Frau Brigitta Wotschke	Göhrenz	76. Geburtstag
25.02.		
Frau Waltraud Baum	Schkölen	75. Geburtstag
Frau Helga Ernst	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Horst Gerhardt	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Günter Hauschild	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Gerhard Sommerweiß	Markranstädt	70. Geburtstag
26.02.		
Herr Harri Christel	Altranstädt	85. Geburtstag
Frau Else Fischer	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau Elvira Gall	Altranstädt	84. Geburtstag
Herr Wolfgang Heinichen	Altranstädt	76. Geburtstag
Frau Lieselotte Neumann	Markranstädt	94. Geburtstag
Frau Irmgard Werner	Markranstädt	92. Geburtstag
Herr Harry Worreschk	Göhrenz	79. Geburtstag
27.02.		
Herr Claus Bartel	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Ingeborg Bünemann	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Ursula Fuhrmann	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Leander Kozitza	Kulkwitz	81. Geburtstag
Herr Rolf Kunze	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Herbert Panster	Altranstädt	79. Geburtstag
Herr Gerhard Portius	Markranstädt	89. Geburtstag
Herr Heinz Rothe	Räpitz	75. Geburtstag
Herr Ludwig Steinke	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Dieter Walther	Seebenisch	77. Geburtstag

28.02.		
Frau Petra Bartsch	Gärnitz	70. Geburtstag
Herr Peter Gahner	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Alfred Schamal	Altranstädt	86. Geburtstag
Herr Fabian Seidel	Markranstädt	78. Geburtstag
29.02.		
Frau Anita Schmidt	Großlehna	82. Geburtstag

MÄRZ

01.03.		
Frau Lia Krebel	Räpitz	83. Geburtstag
02.03.		
Frau Gertrud Fach	Seebenisch	84. Geburtstag
Frau Ingrid Fachmann	Lindennaundorf	75. Geburtstag
Herr Josef Frömter	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Ursula Heinel	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Peter Hildebrand	Großlehna	75. Geburtstag
Frau Waltraud Klimpke	Altranstädt	80. Geburtstag
Herr Willi Rempe	Altranstädt	101. Geburtstag
Frau Helga Schmiedel	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr Gerhard Schneider	Großlehna	84. Geburtstag
03.03.		
Frau Käthe Eberhardt	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Gertraud Grüner	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Helga Nitsche	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Heinz Pauli	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Isolde Scholz	Frankenheim	78. Geburtstag
Frau Jutta Zurek	Markranstädt	80. Geburtstag
04.03.		
Herr Walter Apel	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Henriette Graneist	Altranstädt	78. Geburtstag
Frau Helga Heim	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Dr. Wolfram Herold	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Rolf Hönlein	Seebenisch	78. Geburtstag
Frau Waltraut Janus	Lindennaundorf	94. Geburtstag
Herr Dieter Kühn	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Wilfried Kusch	Frankenheim	78. Geburtstag
Frau Magdalena Mittag	Großlehna	83. Geburtstag
Frau Lisbeth Steinbach	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Eberhard Stenzel	Gärnitz	78. Geburtstag
05.03.		
Frau Rita Hildebrand	Großlehna	75. Geburtstag
Frau Gisela Ronniger	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Anna Schöninger	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Käthe Weniger	Markranstädt	89. Geburtstag
06.03.		
Frau Ursula Büchner	Göhrenz	83. Geburtstag
Herr Siegfried Kreuziger	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Ruth Ratzsch	Thronitz	87. Geburtstag
Frau Hildegard Walter	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Anneliese Zschoch	Kulkwitz	82. Geburtstag
07.03.		
Frau Eva Adolph	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Ingeborg Bilke	Markranstädt	88. Geburtstag
Herr Josef Kovar	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Siegfried Müller	Frankenheim	76. Geburtstag
Frau Edith Weber	Markranstädt	88. Geburtstag
08.03.		
Herr Günter Dietel	Frankenheim	78. Geburtstag
Frau Eva Drummer	Markranstädt	92. Geburtstag
Herr Helmut Hanke	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Werner Heyne	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Liesbeth Müller	Seebenisch	81. Geburtstag
Frau Annelies Weinecke	Markranstädt	76. Geburtstag
09.03.		
Frau Helga Besoke	Markranstädt	75. Geburtstag

Frau Katharina Krug	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Elfriede Morgenstern	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Edith Thomas	Markranstädt	70. Geburtstag
10.03.		
Frau Waltraud Dietze	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Ursula März	Frankenheim	70. Geburtstag
Herr Gerth Raschke	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Lotte Thieme	Markranstädt	90. Geburtstag
11.03.		
Frau Ingeburg Dlugai	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Anneliese Herrmann	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Heinz Keller	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Luise Schmidtke	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Helga Schulte	Markranstädt	77. Geburtstag
12.03.		
Frau Käthe Bienert	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Lotar Frommann	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Ursula Herbst	Markranstädt	93. Geburtstag
Herr Gerhardt Lewandowski	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Ursula Schulze	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Margit Thamm	Lindennaundorf	76. Geburtstag
13.03.		
Herr Werner Heinze	Frankenheim	86. Geburtstag
Frau Helga Zander	Markranstädt	79. Geburtstag
14.03.		
Herr Hans Georgi	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Sigrid Grose	Altranstädt	87. Geburtstag
Frau Dorothee Lang	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau Martina Rochler	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Margot Roick	Kulkwitz	78. Geburtstag
Frau Ruth Schwenkner	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Herbert Wermke	Markranstädt	83. Geburtstag

Die AWO Seniorenzentren „Am See“ und „Im Park“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

16.02.	Frau Dorothea Kister	zum 88. Geburtstag
16.02.	Frau Herta Bornitz	zum 87. Geburtstag
17.02.	Frau Inge Fieder	zum 86. Geburtstag
21.02.	Frau Elsa-Maria Lindau	zum 88. Geburtstag
25.02.	Frau Gertrud Gutenberg	zum 89. Geburtstag
25.02.	Frau Siegrid Waidlich	zum 85. Geburtstag
28.02.	Herr Werner Koffent	zum 79. Geburtstag
02.03.	Frau Margarete Schäfer	zum 86. Geburtstag
08.03.	Frau Marie Lotte Funke	zum 95. Geburtstag
13.03.	Frau Gerda Drzewiecki	zum 90. Geburtstag

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

17.02.	Frau Gerda Winter	zum 82. Geburtstag
22.02.	Herr Werner Andersohn	zum 91. Geburtstag
26.02.	Frau Sigrid Dyck	zum 82. Geburtstag
26.02.	Frau Ruth Schulz	zum 83. Geburtstag

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt:
telefonisch DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per E-Mail janett.greif@druckhaus-borna.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT MARKRANSTÄDT

Der Seniorenrat lädt ein:

25. Februar 2014, 15.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus Markranstädt
Informationsveranstaltung zum Thema „Substanzbezogene Störungen im Alter“ durch. Lektor ist Herr de Beer. Bei diesem Thema geht es um Entstehung von Sucht und darauffolgende Abhängigkeit. Die Einnahme von Substanzen im Alter, wie Medikamente und Alkohol, bedingen letztendlich in der Häufigkeit des Konsums Risiken; insbesondere die Beeinträchtigung der Gesundheit sei vorangestellt. Herr de Beer zeigt Ihnen auf, wie man aus diesem Kreislauf herauskommen kann.

Veranstaltungen 2014

25.02.2014, Beginn: 15.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1
Soziales Thema: „Substanzbezogene Störungen im Alter“
Referent Herr de Beer

12.03.2014, Einlass: 14.30 Uhr
Kaffeehausnachmittag
Beginn: 15.00 Uhr, Hotel „Gutenberg“, Krakauer Straße 49, Markranstädt, Auftritt: Eberhardt Groitzsch

18.03.2014, 13.30 - 16.00 Uhr
Kegeln im Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24

April 14
Führung und Besichtigung Seniorenpark „Ginkgo“ Markranstädt, Am grünen Zweig 1

09.05.2014
Fahrt Vineta Goitzschesee mit Kaffee trinken
Fahrt mit Tschu-Tschu-Bahn

20.05.2014, 13.30 - 16.00 Uhr
Kegeln im Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24

18.06.2014
Kaffeehausnachmittag
Hotel „Gutenberg“, Krakauer Straße 49, Markranstädt
Tanzpaar Ramona und Manfred

„Bitte lassen Sie Ihre Gebäudeversicherung überprüfen.“

Eine Unterversicherung kann finanzieller Ruin bedeuten. Wir helfen Ihnen gern.

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

12. März 2014, Kaffeehausnachmittag
für unsere Markranstädter Senioren und Seniorinnen ab 50+
Für gute Unterhaltung sorgt Eberhardt Groitzsch, 1 Kaffeege-deck gratis, Ort: Hotel „Gutenberg“, Krakauer Straße 49, Markranstädt, Einlass: 14.30 Uhr; Beginn: 15.00 Uhr

18. März 2014 Kegelnachmittag
von 13.30 – 16.00 Uhr im Keglerheim,
Weststraße 24, Markranstädt.
Für unsere Vorbereitung bitten wir um telefonische Anmeldung bei Frau Wippich, Tel. 034205 88874.
Wir bitten geeignete Schuhe mitzubringen.

21.06.2014
Teilnahme am Strandpromenadenfest
Unterhaltungsbeitrag mit dem Gesangsduett „Andrea und Wil-fried Peetz“, Westufer Kulkwitzer See

09.09.2014, 13.30 - 16.00 Uhr
Kegeln im Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24

18.09.2014
Kaffeehausnachmittag
Hotel „Gutenberg“, Krakauer Straße 49, Markranstädt
Bernhard(t)iner

Ende Sept. 2014
Wanderung Nordufer Kulkwitzer See

Oktober 14
Betriebsbesichtigung ehemals „Orsta“

November 14
Buchlesung, Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9

25.11.2014, 13.30 - 16.00 Uhr
Kegeln im Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24

03.12.2014
Kaffeehausnachmittag, Hotel „Gutenberg“, Krakauer Straße 49, Markranstädt

Stabile Prämien

Trotz Zinsflaute bleibt die Verzinsung der Lebensversicherung unverändert

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner

Sie finden mich ganz leicht.

Während meiner Bürozeiten bin ich immer für Sie da. Ich freue mich auf Sie.

Meine Bürozeiten:
Montag und Freitag 10 bis 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Sabine Bauer
Allianz Hauptvertretung
Leipziger Str. 2
04420 Markranstädt
Telefon 034205 200850
Telefax 034205 200851
Handy 0170 7756807
sabine.bauer@allianz.de
www.allianz-sabine-bauer.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr
Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich
034205 88388 bzw. 034205 83244
Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:
Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr
Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr außerhalb der Sprechzei-ten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:
034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.
Kinderkreis: 15.02.; 01.03.; 10 Uhr
Teeniekreis: 28.02.; 14.03.; 16.30 Uhr
Junge Gemeinde: 28.02.; 14.03.; 19 Uhr
Christenlehre: donnerstags, 1. Klasse 16. Uhr und 2. Klasse 17 Uhr
Konfirmandenunterricht: dienstags, 8. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr und 7. Klasse; 17.30 bis 18.30 Uhr
Bibelstunde: 18.02.; 10.00 Uhr
Erwachsenenunterricht: Beginn: 06. März; 19.30 Uhr
Seniorenkreis: 05.03.; 14.45 Uhr
Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr
Ü-60 Frühstück: 26.02.; 12.03., 9 Uhr
Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: 20.02.; 9.45 Uhr
Musiktheorie mit Kantor Lehmann: 25.02.; 18 Uhr
Wöchentliche Angebote:
Posaunenchor; dienstags; 19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger; donnerstags; 17 Uhr in Miltitz
Kantorei; donnerstags; 19.15 Uhr

Gottesdienste:
- Markranstädt mit Kindergottesdienst:
Septuagesimä, 16.02.; 10.30 Uhr S* /Pfr. Zemmrich
Sexagesimä, 23.02.; 10.30 Uhr P*/Pfr. Zemmrich
Estomihi, 02.03.; ein Gottesdienst in Markranstädt
Weltgebetstag, 07.03.; 18.00 Uhr Gottesdienst in der Röm.-Kath. Kirche Markranstädt
Invokavit, 09.03.; 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
Reminiszere, 16.03.; kein Gottesdienst in Markranstädt
- Quesitz:
Estomihi, 02.03.; 10.30 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel
Reminiszere, 16.03.; 9.00 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
- Miltitz:
Septuagesimä, 16.02.; 9.00 Uhr P*/Pfr. Zemmrich
Estomihi, 02.03.; 9.00 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel
Reminiszere, 16.03.; 10.30 Uhr T*/Pfr. Zemmrich
- Lausen:
Sexagesimä, 23.02.; 9.00 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
Invokavit, 09.03.; 9.00 Uhr P*/Pfr. Zemmrich
/ F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:
- **07.03.; 18 Uhr; Weltgebetstag, Röm.-Kath. Kirche**
Vorschau
- **Bibelwoche** 2014 vom 17. - 19.03. und 24. - 25.03. jeweils 19.30 Uhr

- **Konfirmandenvorstellungsgottesdienste:** 23.03. und 30.03. mit „Musikprojekt 3-80“ jeweils 10.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche
- **22.03.; 18 Uhr; im Weißbach-Haus:** Gemeinsam Essen, Trinken und Reden. Anke Groitzsch und Claudia Uhlmann-Zemmrich kochen für alle, die sich verwöhnen lassen wollen. Ein Kostenbeitrag wird er-beten. Ebenso eine Anmeldung bis 08.03. unter uhlmann-zemmrich@web.de. Kinder bis drei Jahren schlemmen kostenlos. Kinder bis 10 Jahre zum halben Kostenbeitrag.
- **30.03.; im Weißbach-Haus:** Konzert mit „TrioColore“ aus Leipzig – eine musikalische Reise von Südamerika bis Osteuropa, von der Welt der Tangos bis zu Klezmer-Klängen - Kathrin Engelbach (Geige), Elke Wilde (Gitarre), Frank Schenke (Akkordeon). Eintritt frei, Spende erbe-ten.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSELEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gemeindekirchenräte in Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz

Liebe Leserin, lieber Leser.
Eine Geschichte – eine Geschichte, die einem Halt gibt und eine Ver-pflichtung. Eine jüdische Legende: „Ein Rabbiner durchquerte ein Dorf, ging in den Wald, und dort, am Fuße eines Baumes, betete er. Und Gott hörte ihn. Auch sein Sohn durchquerte dieses Dorf. Er wusste nicht mehr, wo der Baum war und betete also an irgendeinem Baum. Und Gott hörte ihn. Der Enkel des Rabbiners wusste weder, wo der Baum war, noch wo der ganze Wald war. Er ging zum Beten in das Dorf. Und Gott hörte ihn. Der Urenkel wusste weder, wo der Baum war, noch der Wald, noch das Dorf. Aber er kannte noch das alte Gebet. So be-tete er zuhause. Und Gott hörte ihn. Der Ururenkel schließlich kannte weder den Baum, noch den Wald, noch das Dorf, noch das alte Gebet. Er kannte aber noch die Geschichte und erzählte sie seinen Kindern. Und Gott hörte ihn.“
Lasst uns noch erzählen. Werden Sie nicht gleichgültig. Die Zeit fliegt. Es wird rau. Der Druck wächst so oft: auf der Arbeit, in der Schule, bei der Ausbildung, bei der Ausbildungsplatz-Suche, ... bis in die Familien und bis zu Einzelnen hinein. In der Kirche auch und in der Politik. Mithalten und ja nichts verpassen. Lasst uns hingegen noch erzählen. Erzählen Sie noch. Zur Wertschätzung der Älteren und der Menschen, die früher in unseren Dörfern und in der Stadt waren – und damit auch die Jüngeren einen Halt haben, eine Verbindung, einen Faden. Und nicht alleine lossausen müssen.
Herzliche Grüße an alle. Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Gottesdienste und Veranstaltungen
16.02.; 10 Uhr Großlehna – Pfrn. Körber-Rumpold
23.02.; 10 Uhr Schkeitbar, Pfarrhaus – Lektor Losse-Eder
14 Uhr Altranstädt, Pfarrhaus – Pfrn. Pampel
02.03.; 10 Uhr Thronitz – Pfr. Gebhardt
14 Uhr Großlehna – Pfrn. Pampel
14 Uhr Schkeitbar mit Taufe – Pfr. Gebhardt
07.03.; 19 Uhr Regionaler Weltgebetstag in Bad Dürrenberg, Kirche, gestaltet vom Regionalen Frauenkreis
09.03.; 10 Uhr Altranstädt – Pfrn. Lemm
16.03.; 10 Uhr Thronitz – Prädikant Pohl
14 Uhr Großlehna – Pfrn. Lemm

Ausblick: 24. bis 28.03.: Bibelwoche in unserem Pfarrbereich – „Le-ben und nicht sterben. Josefsgeschichten“
„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar: freitags, 20 bis 21 Uhr, im Pfarrhaus Schkeitbar (Pfarrgasse 8). Eingeladen sind

alle Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren. Die Jugendlichen müssen nicht unbedingt der Kirche angehören. Wer Interesse hat, mit uns über Gott und die Welt zu diskutieren, ist herzlich willkommen.

„Kinderkirche in Altranstädt“

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien). Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre

Christenlehre

Schkeitbar, freitags, 17 Uhr, im Pfarrhaus

Kinder – Jugendkreis

in Großlehna, freitags, 16 bis 17 Uhr, Kindergruppe, 17.30 bis 18.30 Uhr, Teenies und 19 Uhr, Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden

7. und 8. Klasse, freitags, ab 18.15 Uhr (Beginn: 18.30 Uhr), im Pfarrhaus

Vom 13.03 bis zum 16.03. fahren die Konfirmanden der 8. Klasse mit weiteren ca. 80 Konfi's aus dem Kirchenkreis Merseburg/Querfurt auf Konfirmandenfreizeit aufs Schloss nach Mansfeld.

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr, bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARS DORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt

Tel/Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doe lzig@evlks.de;

Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr freitags 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig (geschlossen vom 17.2. – 21.2.2014)

Tel./Fax: 034205 87433

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doe lzig@evlks.de

Öffnungszeiten: mittwochs, 17 - 19 Uhr und donnerstags, 08 - 11 Uhr

Gottesdienste

16.02.; 10 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Präd. P. Weniger
23.02.; 10 Uhr	Dölzig, Predigtgottesdienst, Vikar M. Scheiter
02.03.; 10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Vikar Scheiter
09.03.; 10 Uhr	Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
16.03.; 10 Uhr	Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, 25.02.: 14 Uhr, im Pfarrhaus Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene

27.02.; 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

13.03.; 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis

10.03.; 19.30 Uhr; Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff

24.02.; 19 Uhr; Pfarrhaus Rückmarsdorf

Konfirmandentag

Konfirmandenfahrt vom 14. -16.2.2014, Info über Pfarrerin I. Schmidt

15.03.; 10 - 15 Uhr; Pfarrhaus Dölzig

Kirchenchor (wieder ab 25.02.)

dienstags; 20 Uhr; Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

Gottesdienste

Sonntage 16.02., 23.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03.

jeweils um 9 Uhr hl. Messe.

05.03.; 9 Uhr, hl. Messe mit Weihe der Asche und Erteilung des Aschekreuzes. Das Aschekreuz wird auch am Sonntag, dem 09.03., nach der hl. Messe erteilt.

07.03.; 18 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (Kath. Kirche Markranstädt)

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen. Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Gemeindeveranstaltung

17.02., 15 Uhr Frauenkreis

Pfarrer Felke

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde

Sonntags, 16 Uhr; 16.02., 23.02., 09.03., 16.03.

Familienstunde; 02.03., 15 Uhr

mit Kaffee und Kuchen

Bibelstunde; mittwochs, 19 Uhr

(ungerade Kalenderwoche) 26.02., 12.03., 26.03.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Gemeinde Markranstädt, Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste sonntags; 9.30 Uhr und mittwochs; 19.30 Uhr

Chorprobe montags; 19.30 Uhr

Unterrichte Sonntagsschule; sonntags; 09.30 Uhr und Seniorenstunde nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

Gottesdienste / Veranstaltungen im März 2014

02.03. hier kein Gottesdient; die Gemeinde ist 10 Uhr zur Übertragung des Gottesdienstes mit Stammapostel Schneider nach Leipzig-Plagwitz (Karl-Heine-Str. 6) eingeladen

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefonnr.: 034298 720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0

Fax 034205 88246

post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo / Mi geschlossen

Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Di 13.30 - 17.30 Uhr

Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61140 - 61143

Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Mo 8.00 - 15.00 Uhr

Di 8.00 - 19.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 8.00 - 17.00 Uhr

Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

dienstags 15 - 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9

Tel. 034205 44752

Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr

Mo 13.30 - 16.00 Uhr

Di 13.30 - 17.00 Uhr

Do 13.30 - 19.00 Uhr

Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17

Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad

Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4

Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Sprechzeit:

Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr

Vorsitzender:

Herr Wotschke, Tel. 034205 42430

Stellvertr. Vors.:

Herr Meißner, Tel. 034205 88906

Beisitzerin:

Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann

jeden 2. Donnerstag im Monat

18.00 - 19.00 Uhr

Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markranstädt

Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:

0341 19292

Feuerwehr / Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

034205 88320

Bürgerpolizist Markranstädt:

Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel. 0341 94600

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle

„Durchblick“

Mehrgenerationenhaus

Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780

durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstraße 7

Beratung für Kinder, Jugendliche

und Familien

Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)

Schuldnerberatung

Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Teichweg 16

Suchtberatung (Di + Mi 8-16 Uhr)

Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Ehe- u. Lebensberatung (Do 8-16 Uhr)

Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat

15.00 - 17.30 Uhr

Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage

Terminvergabe unter 0180 5797777

oder 034205 61114 (Bürger Rathaus)

Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat

von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,

Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“

Marienstraße 5 - 7, Markranstädt

Tel. 034205 87337

Kita Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel. 034205 88220;

Außenstelle Weißbachweg

Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz

Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus

(AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Doreen Kaudelka

Faradastraße 30

Tel. 034205 45653

Eva Freymond, An der Kippe 7a

Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14

Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10

Tel. 034205 87960

Kathleen Böse „Sonnenblume“

Hirtenstraße 4

Tel. 0173 9545136

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31

Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-

schulen

VERANSTALTUNGEN



Spaß für Jung und Alt im Pool & Pub

Jugendweihe oder Geburtstag einmal anders.

Das Pool & Pub in Leipzig Miltitz bietet Ihnen spezielle Angebote für Feierlichkeiten. Welche Familie kennt nicht das Problem der auftretenden Langeweile bei einer Feierlichkeit. Machen Sie es einfach anders und schaffen Sie durch gutes Essen, Spiel, Spaß und Spannung einen unvergesslichen Tag für Ihre Lieben. Es stehen unseren Gästen 2 Veranstaltungsräume zur Verfügung. Für das leibliche Wohl bieten wir Ihnen ein 4 Gang Menü in Büfettform. Für Spiel, Spaß und Spannung sorgen eine Vielzahl von Aktivitäten, wo Ihre Familie jeweils den Besten in einer Sportart küren kann. Messen Sie sich in Billard, Dart und Tischtennis und wechseln Sie einfach zwischen den einzelnen Disziplinen. Zwei neue Attraktionen erweitern unser Angebot! Wollten Sie schon immer mal Golf spielen? Lassen Sie sich realitätsnah per Simulator auf die schönsten Golfplätze der Welt entführen. Oder testen Sie Ihr Talent auf unserem Putting-green. Gerne zeigt Ihnen unser Personal die Grundlagen des Golfports. Sollten Sie vom Bälle schlagen genug haben, kann auch in unserem Schießkino die etwas andere Treffsicherheit unter Beweis gestellt werden, ob mit Lasergewehr oder Laserpistole kann individuell entschieden werden. Selbstverständlich kann je nach Lust und Laune zwischen den verschiedenen Sport- und Spaßschießszenarien gewählt werden. Es sind nur gewaltfreie Spiele und ab 10 Jahren möglich. Das Pool Team Miltitz freut sich über Ihre Anfrage unter billardtreffpunkt@gmx.de oder 0341 2317352.

Text und Foto: Jens Kannengießer

nur bei uns!

Flatrate

BIS 18 UHR **3,- € P.P.** AB 18 UHR **6,- € P.P.**

Es bezahlen max. 4 Personen pro Tisch. Wechsel zwischen Billard, Tischtennis, Dart und Tischkicker jederzeit möglich.

JUGENDWEIHE

Menü ab 12,00 € Zwei Veranstaltungsräume zur Auswahl (keine Raummiete)

www.poolandpub.de
An der Alten Post 3
04205 Leipzig

So & Mo: Ruhetag
Di – Fr: ab 17 Uhr
Samstag: ab 15 Uhr
* Vorfeiertags



Alle 117 Teilnehmer zum Finale auf der Bühne

6. Tanzfest endet mit großem Erfolg

Standing Ovations und Gänsehaut pur – so endete am 19. Januar das 6. Tanzfest des Tanzstudios Kohlmann in der Stadthalle Markranstädt. 117 Tänzerinnen aller Altersklassen überzeugten an zwei Abenden die insgesamt 600 begeisterten Zuschauer mit Ballett, Jazz Dance, Step-Aerobic, DrumsAlive® und Zumba®. Das fast zweieinhalbstündige Bühnenprogramm begann mit „französischen Klängen“. Zu Mandolinenmusik aus Frankreich schwebten die Ballerinas mit fließenden Kleidern anmutig über die Bühne. Im zweiten Teil wurde es dann etwas rockiger. Die Jazz-Tänzerinnen sowie Teilnehmerinnen aus den Fitnesskursen zeigten in einem halbstündigen Mix aus Jazztanz, Step-Aerobic, Zumba® und dem im Februar startenden Kurs DrumsAlive® ihr Können. Besonders bei Zumba® und DrumsAlive® ließ sich das Publikum schnell von der dynamischen Stimmung anstecken und klatschte begeistert mit. Nach einer kurzen Pause begann dann der dritte und letzte Teil mit dem Hauptthema „Vier Jahreszeiten“. Unterstützt vom liebevoll gestalteten Bühnenbild und tollen Kostümen führten die kleinen und großen Ballerinas die Zuschauer tänzerisch durch die vier Jahreszeiten. Besonders die vier- bis sechsjährigen Küken zogen durch ihre unbekümmerte Art das Publikum in ihren Bann. Highlight waren in diesem Teil auch die Soloauftritte der vier Nachwuchstänzerinnen. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung der „Eisfee“ Mechthild Schade. In ihrem Solo auf Spitze begeisterte sie das Publikum. Ebenso stellte sie Können und Ausdruck bei ihrem Solo zu „Concierto de Aranjuez“ unter Beweis. Abschließender Höhepunkt war das Finale, in welchem sich alle 117 Künstlerinnen einschließlich Tanzstudio-Inhaberin Renate Kohlmann unter begeistertem Applaus tanzend zum Zumba-Titel „Historia“ vom Publikum verabschiedeten.

Text und Foto: Tanzstudio Kohlmann

Ihre Blumen erblühen in den von uns handwerklich gefertigten

Porzellanvasen im Design: Lifestyle

die Sie in den Farben Weiß, Leuchttrot, Nachtschwarz, Maigrün, Brillantorange und in den Höhen 7, 15, 25 und 32 cm auswählen können.

Mit dazu entwickelten aufsetzbaren Kerzenfassungen können Sie kurzerhand die Vasen wechselweise auch als Kerzenleuchter für Teelichte oder Stabskerzen verwenden.

sonntags 14.30 – 16.30

04178 Leipzig-Rückmarsdorf, Weinberg 6

Paul Keilbar,
Kunstwerkstätten „Der Naumburger Meister“

VERANSTALTUNGEN



Restaurant Seeperle

Die kulinarische Reise im Restaurant Seeperle beginnt ...

Auch im Jahr 2014 möchten wir Sie wieder herzlich einladen unser Gast zu sein bei unserer abwechslungsreichen Reise durch den „Garten der kulinarischen Leckerbissen“. Begonnen hat die Reise mit „Allerlei rund ums Schweizer Rösti“ und führte uns über „Eintopfspezialitäten aus aller Welt“ zu einem ersten Zwischenhalt am 14. Februar 2014 nach „St. Valentinstag“. Nach so viel Herzlichkeit und „amore“ führt uns die Reise nun weiter in Richtung Meer und zeigt uns dort köstliche „Kreationen mit Meeresfrüchten“. Bei einem ausgiebigen Strandspaziergang entdecken wir einen kleinen Pfad, der zum zweiten Höhepunkt dieser wundervollen Reise im Seepark Auenhain führt. Alle Passagiere am 7. März 2014 ab 18.00 Uhr Zeuge des kulinarisch-satirischen Abends im Restaurant Seeperle. Also, liebe Gäste, der Zug ist gemietet, der Lokführer bestellt – die Reise kann losgehen. Verpassen Sie auch auf keinen Fall die Reisen im nächsten Quartal: Am 20. und 21. April entführen wir Sie an außergewöhnliche Plätze mit den Leckereien des Osterbrunches im Restaurant Seeperle. Verlängern Sie Ihren Aufenthalt hier um weitere 3 Tage ... denn am 24. April – dem „Saisonauftritt im Seepark Auenhain“ – treffen sich tausende Wandersteaks, frisch von der Weide, um gemeinsam auf den Grill zu wandern – ein wahrhaft leckeres Naturschauspiel. Am besten Sie bestellen noch heute Ihren Fensterplatz im „Sonderzug des guten Geschmacks“.

Text und Foto: Seepark Auenhain

...unser kulinarischer Jahresbeginn

07.03.2014 Kabarett Boccaccio * ab 18.00 Uhr
kulinarisch - satirischer Abend

20.04. / 21.04.2014 Osterbrunch * ab 10.30 bis 14.30 Uhr

24.04.2014 Saisonauftritt * Beginn 17.30 Uhr
Steaks frisch von der Weide auf den Grill

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain
Am Feriendorf 2 • 04416 Markkleeberg
☎ 034297 / 98 68 0 • www.seepark-auenhain.de

- Veranstaltung in der Region**

15.-23.02. ganztägig
Haus-Garten-Freizeit messe, Leipzig, Messe

15.-23.02. ganztägig
mitteldeutsche handwerks-messe, Leipzig, Messe

18.02. 10.30 - 11.30 Uhr
Ferienführung
„Eine Zeitreise in die Geschichte Leipzigs“, asisi Panometer Leipzig

01.03. 13 Uhr
Großer Karnevalsumzug Pegau, Innenstadt

01.03. keine Angaben
„Tag der offenen Tür“
Physiotherapie Meinhardt Schulstr. 5, Markranstädt

01.03. 10 - 14 Uhr
„Tag der offenen Tür“, Physiotherapie Glenewinkel, Rudolf-Breitscheid-Str. 70b, Großlehna

02.03. 13 Uhr
Großer Karnevalsumzug Groitzsch, Markt

02.03. o. A.
15. Großer Leipziger Rosen-sonntagsumzug, Innenstadt

07.03. 18 Uhr
kulinarisch-satirischer Abend mit dem Kabarett Boccaccio Markkleeberg, Restaurant Seeperle

13.-16.03. ganztägig
Leipziger Buchmesse und Literaturfestival „Leipzig liest“ Leipzig, Messe

AUFGEPASST!
NEUERÖFFNUNG AM 10.02.2014

Reiseprofi Markranstädt

3% Eröffnungsprämie*

*zusätzlich zu etwaigen Frühbucher-Rabatten der Veranstalter, erhalten Sie auf fast jede gebuchte Katalog- und Last-Minute-Reise aus nahezu allen Katalogen unseres Eröffnungsprämie. Alle weiteren Informationen und AGB's erfahren Sie bei uns im Büro.

Wir bieten Ihnen:
– Pauschal- u. Individualreisen
– Last-Minute Reisen
– Busreisen
– Flug- und Hotelbuchungen
– DB-Fahrkarten
... und vieles mehr

Markt 10 a (gegenüber der Kirche) • 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 208900
E-Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

AWM

Autowelt Markranstädt

**Oststraße 2a
04420 Markranstädt**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr
jeden 1. Sa im Monat von 9 bis 14 Uhr

Werkstatt-Hotline 034205 417374

**Fahrzeugaufbereitung
Unterbodenpflege
Hohlraumkonservierung**

HU/AU/Inspektion*
*zzgl. Material bei Vorlage der Anzeige

nur 99,- €

Werkstatt für alle Fabrikate
• Reparaturservice/Mechanik
• Unfallinstandsetzung/Lackierung
• Autoglasservice
• Reifendienstservice
• Achsvermessung
• Klimaanlage/Service
• DEKRA/AU-Prüfung

GESUNDHEIT

Leben daheim statt im Heim

Patrick Peters ermöglicht dies mit seiner Pflegevermittlung „Senioren Service ProVita24“ für eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung zu Hause

Das Älterwerden ist für viele Menschen auch mit großen Sorgen verbunden. Gerade wenn man sein Leben lang in seinem Eigenheim verbracht hat, möchte man seine gewohnte und liebevoll umgebene Umgebung im Alter nicht verlassen müssen. Hierfür bietet seit Januar Patrick Peters eine Lösung. Das Credo seiner Pflegevermittlung „Senioren Service ProVita24“ lautet „Leben daheim statt im Heim“. Der Pflegevermittler setzt dabei auf qualifizierte Pflege- und Betreuungskräfte aus Polen, Slowakei und Litauen, die eine fürsorgliche Betreuung rund um die Uhr gewähren. Die



Patrick Peters

Pflegekräfte verfügen je nach Anforderung über sehr gute Deutschkenntnisse, so dass niemand Angst haben muss, sich mit seiner Pflegerin nicht verständigen zu können und sind darüber hinaus sehr belastbar. Zudem achtet Patrick Peters darauf, dass alle seine vermittelten Pflegekräfte sehr gut ausgebildet sind und über hohe Qualifikationen verfügen. Das beruhigt nicht nur die Familie des pflegenden Angehörigen, sondern sorgt

auch dafür, dass die Patienten möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. In enger Absprache mit seinen Kunden wird der Umfang des individuellen Pflegeservices erarbeitet. Auch in kurzfristigen Fällen steht Patrick Peters den Familien beratend zur Seite. Die Preise sind dabei fair und es herrscht bei „Senioren Service ProVita24“ absolute Kostentransparenz, so dass sich niemand vor verborgenen Kosten fürchten muss. Über das umfangreiche Angebot von „Senioren Service ProVita24“ kann man sich ganz unverbindlich bei Patrick Peters unter 034293 549502 informieren. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.provita24h-betreuung.de.

Senioren Service ProVita24



Individuelle Pflege für Senioren (Foto: fotolia)

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ Betreutes Wohnen (24-Stunden-Service)

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

**1½ Raum-Wohnung
im Betreuten Wohnen frei**

Kontakt und Beratung: Ruth Neubert

Tel.: 034205 74600 • Fax: 034205 74630
E-Mail: info@seniorenpark-gruener-zweig.de
www.seniorenpark-gruener-zweig.de

Ginkgo
Pflegedienst

Altenheim muss nicht sein!
Senioren Service ProVita24
24-Stunden-Betreuung
www.provita24h-betreuung.de
Tel.: 034293 / 549502

„Leben daheim statt im Heim“.
24-Stunden-Betreuung und Pflege zu Hause. Für den Verbleib in der gewohnten Umgebung. Wir vermitteln qualifizierte Pflege- & Betreuungskräfte aus Polen, Slowakei und Litauen, die eine fürsorgliche Betreuung rund um die Uhr gewähren.

HEINECKE IMMOBILIEN-SERVICE • Immobilienvermittlung • Wertermittlung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H.-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de



PFLEGEDIENST ENGEL

*Engel kann man nicht kaufen –
aber kommen gern zu Ihnen!*



AMBULANTE PFLEGE – BETREUTES WOHNEN – VERHINDERUNGSPFLEGE – BETREUUNG FÜR DEMENZ

in Markranstädt und in Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543
www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

GESUNDHEIT

„Ich hab Rücken“ – die Volkskrankheit Nr. 1

Fast jeder Erwachsene leidet manchmal oder ständig unter Rückenschmerzen.

Ob Hexenschuss, Ischias oder ein ständiges Schmerzgefühl – die Ursachen sind meistens Bewegungsmangel oder einseitige Belastung des Organismus. Um diese Ursachen langfristig anzugehen, gibt es nur einen Weg – gezielter Muskelaufbau! Dazu bietet die mallialounge drei Trainingskonzepte. Zum einen EMS (Elektrische Muskel Stimulation), des Weiteren das Training an chipkartengesteuerten, hydraulischen Fitnessgeräten und als 3. Konzept den zuzahlungsfreien Rehabilitationssport.

Eines der effektivsten Trainingskonzepte gegen Rückenschmerzen ist das EMS-Training, welches in der mallialounge stets als Personaltraining, also 1:1 Betreuung, angeboten wird. Die hohe Effektivität und die intensive Wirkung wird durch zahlreiche Studien belegt, zum Beispiel eine Studie der Universität Bayreuth. Hier war das Ziel, die Effekte eines komplexen EMS-Trainings auf die Rückenbeschwerden zu ermitteln. Das Ergebnis war, dass bei 88,7 % der Probanden eine Reduzierung und bei manchen sogar die komplette Beseitigung der Rückenschmerzen zu verzeichnen war! Inhaber Sebastian Winkelmann über das intensive Training: „Das Ganzkörper-EMS-Training bekämpft die Volkskrankheit Nr. 1 in sehr effektiver Weise. Die Impulse erreichen auch die tiefen Muskeln, die durch konventionelle Behandlungsmethoden nur schwer erreicht werden können. Im Regelfall reichen schon 20 Minuten pro Woche aus, um endlich schmerzfrei durch das Leben zu gehen. Die ersten 2 Trainingseinheiten EMS sind bei uns gratis!“

Mike Schärschmidt
beim EMS-Training

Das Training an chipkartengesteuerten Geräten ist eine weitere Möglichkeit der mallialounge, unter fachkompetenter Betreuung seine Schmerzen langfristig in den Griff zu bekommen. Das Besondere an den Geräten ist die einfache Bedienung durch die Chipkarte mit Memofunktion, dadurch entfällt das lästige Einstellen der Gewichte (Zirkel basiert auf moderner Hydraulik) und die bequemen Sitze, die es auch Menschen mit



Sport gegen den Schmerz

körperlichen Einschränkungen möglich machen, körpergerecht zu trainieren. Rehabilitationssport auf ärztlicher Verordnung und das ganz ohne Zuzahlung oder Vereinsmitgliedschaft, das bietet nur die mallialounge über den Verein Menschen Bewegen e. V. in Zusammenarbeit mit dem Mediziner Ronald Fussek seit letztem Jahr an. Fast 200 aktive Reha-Sportler nutzen unser Angebot, welches die Ausdauer, Kraft, Koordination und das allgemeine Wohlbefinden steigert. Manfred Maier aus Markranstädt über das Angebot: „Nette, fachkompetente Trainer, Sport in familiärer Atmosphäre und das alles ohne Vereinsmitglied werden zu müssen! Weiter so!“

Das mallialounge Team informiert Sie gern über alle Angebote in der Schkeuditzer Straße 9 in Markranstädt oder telefonisch unter 034205 229525.

Text und Foto: mallialounge

2x kostenfrei trainieren

mallialounge.de
natürlich fit

Personal EMS Training

... durch nur 20 Minuten
**EMS Training kannst Du
Deine gesundheitlichen
und sportlichen Ziele
erreichen!**

**VIP - GUTSCHEIN FÜR:
2x EMS
Personaltraining**

Bei Vorlage dieses Gutscheins bekommst Du
2 mallialounge Intensivtraining inkl. Personaltrainer gratis
Anmeldung telefonisch oder direkt in einer unserer Filialen
Aktionsende 28.02.2014

mallialounge Leipzig-Gohlis
Pöhlitzstr. 6
04155 Leipzig
Tel. (0341) 26538207
Fax (034205) 42029

mallialounge Markranstädt
Schkeuditzer Str. 09
04420 Markranstädt
Tel. (034205) 229525
Fax (034205) 42029

mallialounge Markkleeberg
Rathausstr. 02
04416 Markkleeberg
Tel. (0341) 69702952
Fax (034205) 42029

meri SAUNA

Jeden Dienstag
4 Stunden saunieren
2 Stunden bezahlen

**Willkommen in der
Saunalandschaft!**

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz
www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt
Telefon: 034205 / 417 202

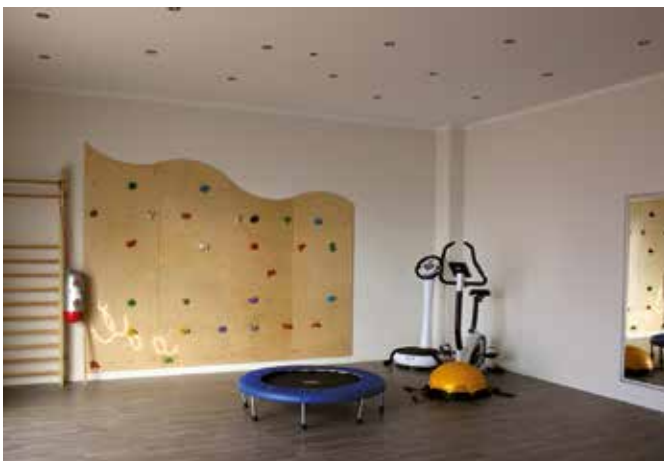
GESUNDHEIT

Umzug der Physiotherapie Meinhardt



Das Praxisteam heute

Als im Oktober 2008 die Physiotherapie Meinhardt die Türen in der Schkeuditzer Str. 7 öffnete, behandelte Antje Meinhardt, Inhaberin und Namensgeberin ihre Patienten nicht lange allein. Schon kurze Zeit nach Eröffnung stand ihr mit Manuela Wöhmman nicht nur eine erfahrene, sondern auch eine beliebte Physiotherapeutin zur Seite. Sie boten ihren Patienten die klassischen Leistungen, die über die Krankenkassen abgerechnet werden, und hatten jederzeit ein offenes Ohr. Der herzliche und persönliche Ton in der Praxis kam bei den Patienten gut an, sodass 2011 mit Nadine Lindner eine dritte leidenschaftliche Therapeutin „mit ins Boot“ geholt wurde, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden. Durch sie werden nun auch, meist ärztlich verordnete Hausbesuche möglich, sodass eine Behandlung in den eigenen vier Wänden des Patienten keine logistische Herausforderung mehr darstellt. Im Jahr 2012, als das restaurierte Seniorenzentrum „Am See“ wiedereröffnete, wird dem Team um Antje Meinhardt ein Teil der Behandlungen der dort wohnenden Senioren angetragen und schon bald darauf konnte Beate Walter als Therapeutin eingestellt werden. Ab Juni 2013 gehört Katrin Gericke dazu. Sie ist die Verstärkung



Fitness im hauseigenen Sportraum

für die bürokratischen Angelegenheiten, kümmert sich vormittags um die Terminkoordination, die Abrechnung und das Telefon. Seit September 2013 komplettiert Nadine Wipper das Team. Um den immer noch steigenden Terminanfragen in der Praxis und im Seniorenzentrum gerecht zu werden, kommt die gebürtige Leipzigerin aus Bayern zurück in ihre Heimat. An dieser Stelle möchte sich das gesamte Praxisteam für die tolle Zusammenarbeit bei den Ärzten bedanken, und bei all seinen Patienten für die Treue, das Vertrauen und die Freundschaften, die sich inzwischen auch entwickelt haben, und die Glückwünsche für den nächsten Schritt. Die Praxis platzt auf der Schkeuditzer Straße inzwischen schier aus allen Nähten, neue Räumlichkeiten wurden gesucht und schnell gefunden: das neugebaute Wohn- und Geschäftshaus auf der Schulstraße 5 (die Schulstraße ist die kleine Einbahnstraße beginnend am Markranstädter Küchenstudio bis zur Anbindung an die Schkeuditzer Straße am bekannten Cafehaus Flemming). Die Physiotherapiepraxis befindet sich nun seit dem 3. Februar 2014 gegenüber der Sankt Laurentiuskirche und dem Hotel Rosenkranz, direkt neben der Praxis des Allgemeinarztes Dr. Kirschner. Auf ca. 150 m² Gesamtfläche können nun in 5 Therapieräumen gleichzeitig Behandlungen stattfinden, zusätzlich gibt es einen 40 m² großen Sportraum für krankengymnastische Übungen. Dieser Raum kann von externen Kursanbietern, wie z. B. Yoga-, Sport-, Tanzlehrern usw. gern für die Abendstunden gemietet werden.

Interesse? Gern können Sie damit zusätzlich frischen Wind in diese tollen Räume bringen. Rufen Sie an! Das Leistungsspektrum der Physiotherapie Meinhardt umfasst auch weiterhin:

- Die klassische Massagetherapie (KMT), eine leichte und sanfte Art der Entspannungsbehandlung
- Die manuelle Therapie, z. B. nach Marnitz, eine Schmerzbehandlung, die tiefer im Gewebe stattfindet, als Teil davon ist die Triggerpunktbehandlung meist bekannt. Während der Befundaufnahme mit dem Patienten wird eine jeweils passende Art der Behandlung gewählt.
- Die Krankengymnastik, z. B. auch nach McKenzie, hier wird mit unterschiedlichen Mitteln, Bewegungstraining und Übungen die Beweglichkeit gefördert.



Ein Behandlungsraum



Physiotherapie Meinhardt

Wir freuen uns, Sie nun in der Schulstraße 5 in Markranstädt behandeln zu dürfen.

Schulstraße 5,
04420 Markranstädt,

Telefon: 034205 417939
E-Mail: physiomeinhardt@aol.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir sind
umgezogen

GESUNDHEIT



Der neue Standort in der Schulstraße 5

- manuelle Lymphdrainagen, dabei werden manuell die Lymphbahnen angeregt und Stauungen gelöst,
- orthopädisches Kinderturnen – auch unsere Kleinsten benötigen manchmal etwas Hilfe beim gesunden Wachsen, auch hier versuchen wir liebevoll, abwechslungsreich und kontinuierlich die Eltern dabei zu unterstützen.
- Fangopackungen, Ultraschall und die Elektrotherapie gehören ebenfalls dazu und werden häufig als zusätzliche Behandlung von den Ärzten verordnet.
- zusätzlich werden diverse Entspannungstherapien und Migränebehandlungen angeboten und durchgeführt.
- auch Präventionsmaßnahmen wie Rückenschule, Nordic Walking und PMR (Progressive Muskelrelaxation) sind möglich und werden gern mit Ihnen gemeinsam organisiert.

Heute wie damals können fast alle Leistungen auch privat gebucht werden, wenn Mann oder Frau sich einmal etwas Gutes tun wollen. Besonders beliebt sind die Entspannungsmassagen, die gern mittels Gutschein zum Geburtstag, Weihnachten oder einfach mal so an einen lieben Menschen verschenkt werden können. In der neuen Praxis in der Schulstraße gibt es nun auch eine „11er-Wohlfühl-Karte“, 11 Termine der gewünschten Behandlungen buchen, nur 10 bezahlen! Preisliste, Behandlungstermine und vieles mehr – persönlich oder telefonisch: Sie befinden sich in guten Händen!

Sie sind gerne zum „Tag der offenen Tür“ am 01.03.2014 eingeladen, das Praxisteam präsentiert sich und seine Räume mit Ganganalysen, diversen Kursen zur Prävention und Rehabilitation sowie das weitere Leistungsspektrum.

Text und Foto: Physiotherapie Meinhardt

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Jacqueline Mersiovsky

Frühjahrspaket:
Fit und Entspannt in den Frühling

3x Aktiv mit 45-60 min. und einer Wellnessbehandlung 30 min.

zur Auswahl stehen:

• Gymnastik 55+	Di, 10:00 Uhr	25,00 €
• Hockergymnastik	Mi, 10:00 Uhr	25,00 €
• Nordic Walking	nach Vereinbarung	34,00 €
• Pilates	nach Vereinbarung	34,00 €

Eisenbahnstraße 14
04420 Markranstädt
Tel.: (034205) 449793
Fax: (034205) 449794

Besuchen Sie uns unter www.medeaa-markranstaedt.de



Wagt den Schritt zu mehr Kraft und Beweglichkeit (Teil 2)

Das Studio Med.ea gibt mit der „Übung des Monats“ eine weitere Empfehlung

Nach unserer letzten Übung möchten wir Euch nun eine weitere Pilatesübung vorstellen. Hierbei werden Kraft, Kontrolle und die Präzision der Bewegung vereint. Auf geht's mit dem Biegen der Wirbelsäule – dem „sidebend“!

Ausgangsposition

Im Seitstütz (gern auch mit langem Arm oder mit langen Beinen probieren) auf eine lang gestreckte Wirbelsäule achten. Die Beine sind angewinkelt. Dabei die Bauchdecke permanent so weit wie möglich nach innen ziehen.

Bewegung

Ausatmend wird das Becken soweit wie möglich vom Boden abgehoben (siehe Foto). Einatmend wieder in die Ausgangsposition zurück. So im Wechsel fortsetzen. Der Bauchnabel zieht während der ganzen Bewegung zur Lendenwirbelsäule und die Schulterblätter gleiten nach hinten unten. Bei dieser Übung wird die schräge Bauchmuskulatur trainiert. 3 x 1 Minute üben. Bewegungstempo an eine gleichmäßige Atmung anpassen.

Probiert es aus und wenn Ihr mehr über die Angebote des Studio Med.ea wissen möchtet, spricht uns einfach an.

Text und Foto: Physiotherapeutin Claudia Scharf

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

Sozialstation Markranstädt

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Essen auf Rädern
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Marktkardenen in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Zwenkauer Straße 6–8
Tel.: 034205/87116
Fax: 034205/87116

GESUNDHEIT

Neu in Markranstädt – Heilpraktikern auf dem Gebiet der Physiotherapie

Im Dezember 2013 hat die Physiotherapeutin Maïke Glenewinkel durch das Landratsamt Landkreis Leipzig die Erlaubnis zur „Ausübung der Heilkunde auf dem Gebiet der Physiotherapie“ erhalten. Anlässlich dieser Erweiterung des Leistungsumfanges zusätzlich zum normalen physiotherapeutischen Angebot veranstaltet Frau Glenewinkel einen Tag der offenen Tür. Maïke Glenewinkel arbeitet seit 1984 als Physiotherapeutin, ist seit 20 Jahren freiberuflich tätig und hat sich 1999 mit ihrer eigenen Praxis in Großlehna selbstständig gemacht. Sie übt ihren Beruf mit sehr viel Freude zum Wohl ihrer Patienten aus und erweitert ständig ihr fachliches Wissen, um ihren Patienten ein breitgefächertes Leistungsangebot auf fundierter Grundlage zu ermöglichen. Die Zusatzqualifikation zur Ausübung der Heilkunde auf dem Gebiet der Physiotherapie, welche auch „sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie“ genannt wird, bedeutet, dass sich der Patient bei Beschwerden, wie z. B. Rückenschmerzen, Schulter-Nacken-Beschwerden oder Gelenkproblemen aller Art direkt an den Physiotherapeuten wenden und dessen Leistungen in Anspruch nehmen kann. In einem solchen Fall wird Frau Glenewinkel als sektorale Heilpraktikerin in einem ausführlichen Gespräch zuerst die Krankengeschichte (Anamnese) des Patienten erkunden und in einer gründlichen Untersuchung die physiotherapeutische Diagnose erstellen, bevor sie die Befunde mit dem Patienten bespricht und gemeinsam mit ihm entscheidet, welche Therapieformen in Frage kommen. Gerne möchte Frau Maïke Glenewinkel Ihnen diese Neuerung vorstellen und lädt Sie dazu am 01.03.2014 von 10.00 - 14.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in ihre Physiotherapie-

praxis in der Rudolf-Breitscheid-Straße 70b in Großlehna ein. Frau Glenewinkel freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie vor Ort detailliert zum Thema sektoraler Heilpraktiker informieren und Ihre Fragen beantworten. Gerne unterbreitet sie Ihnen auch ihr weiteres Therapieangebot, welches neben den physiotherapeutischen Leistungen auch Angebote im Wellnessbereich wie Hot-Stone-Massage, Wohlfühl- und Aromamassagen sowie ergänzende Maßnahmen wie das Taping beinhaltet.

Text und Foto: Physiotherapie Maïke Glenewinkel



Behandlung gegen Schmerzen

Rudolf-Breitscheid-Straße 70 B
04420 Markranstädt
034205/59810

Physiotherapie
Maïke Glenewinkel

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massagen
- Wärmetherapie
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)

Taping | Hot Stone Massage

FENSTER MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

TIPPS

MED4FIT

Mehr Vielfalt auf 800 m²!

Seit über drei Jahren in Markranstädt, erweitert und vergrößert das Medical-Fitness-Studio ständig sein Angebot und die Räumlichkeiten. Auf mittlerweile 800 m² findet der gesundheitsbewusste Interessent eine Vielfalt von 100 Übungsstationen, verschiedensten Trainings- und Gesundheitscheck-Varianten, alles auf höchstem Niveau, was so in Deutschland seines Gleichen sucht. Deswegen kommen viele Kunden auch aus Leipzig zum Training. Getreu nach dem Motto des Studios: „Mehr Vielfalt und kontrolliertes Training!“ gibt es seit Oktober 2013 neu als zusätzliches Angebot einen chipkartengesteuerten Medical-Zirkel in einem separaten exklusiven Lounge-Bereich. Jeder erhält zur schnellen Einstellung seine persönliche Chipkarte. Die mit Trainingscomputern ausgestatteten medizinischen Geräte ermöglichen dann eine automatische Gewichts Anpassung, Bewegungsqualitätskontrolle und Aufzeichnung der Trainingsdaten zur späteren Auswertung. Über eine Software verbunden und gesteuert, wird so die individuelle beste Belastung jedes Einzelnen ermittelt und die Trainingsplanung angepasst. In Zusammenhang mit dem vierteljährlichen Kraft-Herz-Koordinations-Checksystem ist nun ein optimal kontrolliertes, effektives, gesundes Muskulaturtraining des ganzen Körpers auf allerneuestem Stand möglich. Eine Besonderheit der Trainingsgeräte ist die freie Bewegungsführung, da sie sich einfach der Physiologie des Menschen anpassen und nicht umgekehrt. Die fein abgestimmten Gewichte lassen für Anfänger ein leichtes- und für Fortgeschrittene, dank ausreichend Gewicht, ein Powertraining zu. Dabei sind alle

Übungen unter dem Gesichtspunkt der Alltagstauglichkeit zusammengestellt und schulen zusätzlich die Koordination. Bei 14 Stationen mit bis zu 30 Übungen bleiben in diesem Zirkel keine Wünsche offen. Exklusiv enthalten sind neben den chipkartengesteuerten Geräten auch Ausdauergeräte und Rückenspezialgeräte, sowie ein Vibrabooster, der ein alternatives Training an der Vibrationsplatte zur Kräftigung tiefer liegender Muskulatur mit stoffwechsel- und stark durchblutungssteigernder Wirkung zulässt. Das komplexe Angebot im Med4Fit kommt neben den allgemeinen Fitnessinteressenten und Gesundheitsbewussten natürlich auch den Rehasportlern, die das Studio auf ärztliche Verordnung entscheidend günstiger nutzen können, zu Gute. Bis zum 28.2.2014 gibt das Figur-Center mit Stoffwechselanalyse, Grundumsatzermittlung und individueller Ernährungsplanung samt Medical-Zirkel zu den Basistarifen gratis dazu. Zum Test gibt es ein kostenloses Probetraining inklusive Check nach Terminvereinbarung. Weitere Infos zu den Tarifdetails und Angeboten erfahren Sie vor Ort im Med4Fit, Teichweg 16, Markranstädt oder unter Telefon 034205 411311 bzw. www.med4fit.de.



Trainer Jan Schröck / Med4Fit am neuen Medical-Zirkel

Text und Foto: Med4Fit

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2015 Auszubildende

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

Bauunternehmen SAUERMANN

☎ 0177 4117009 Seit 1975 immer am Bau

Innungsfachbetrieb
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz

Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 -68

E-Mail: bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- individuelle Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstrochenerlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

Meisterbetrieb Merkel Glas- & Gebäudereinigung

Liebe Kunden wir bieten Ihnen:
Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

Haus und Hof geputzt und blitzblank, Meisterbetrieb Merkel sei Dank.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118
Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

KS Schärschmidt
38 Jahre – 1976 bis 2014

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Sanitäranlagen
• Heizungsanlagen Öl + Gas
• Brennwerttechnik
• Solar / Photovoltaik
• Dachklempnerei / PREFA-DACH
• Wärmepumpen

Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
www.schaersschmidt.de
E-Mail: ksm.schaersschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Dämmen zahlt sich doppelt aus – durch eingesparte Heizkosten für den Verbraucher ebenso wie für die Umwelt. (Foto: djd/IVH Industrieverband Hartschaum e. V.)

Beim Neubau an später denken

EnEV 2014: Neue energetische Standards für das Eigenheim beachten

Der Energiebedarf von Eigenheimen für Heizung und Warmwasser wird weiter auf Diät gesetzt: Neubauten dürfen ab 2016 lediglich noch einen Jahresprimärenergieverbrauch aufweisen, der 25 Prozent unter den bisherigen Höchstwerten liegt. Dies regelt die neue Energieeinsparverordnung (EnEV), die im Laufe des Jahres 2014 in Kraft tritt. Auch wer in diesem Jahr bereits den Traum vom Eigenheim verwirklicht, tut daher gut daran, die zukünftigen Standards zu erfüllen.

Dämmen und Energie sparen

Eigenheime, die heute noch auf Basis der älteren EnEV 2009 entstehen, dürften auf mittelfristige Sicht eine schlechtere Wertentwicklung aufweisen, sind Experten sicher: „Offiziell treten die neuen Vorgaben zwar erst in zwei Jahren in Kraft. Wer allerdings den Wert seiner Immobilie sichern und aufwendige, spätere Nachrüstungen vermeiden möchte, sollte sich bereits heute an der EnEV 2014 orientieren“, sagt Dr. Hartmut Schönell, geschäftsführender Vorstand des Industrieverbands Hartschaum.

Erste eigene Wohnung gesucht?

Hochwertige Wohnung zum kleinen Preis!
2 Zimmer auf 37,6 m²
 mit Laminat & Wanne für **nur 294 Euro** warm!

...in besten Händen

Tel.: 0341-12466 200
www.kowo-immobilien.de

IHR Dienstleister für den Bau

- Erdbau
- Entwässerungsarbeiten
- Pflaster/Außenanlagen
- Asphaltarbeiten
- Abbruch
- Rodungen

LAV Technische Dienste GmbH
 Zwenkauer Straße 155 | 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 2090-20 | www.baudl-markranstaedt.de

Schkeuditzer Straße 28
 04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MIETEN

2-R-Wohnung, Gartenstr. 3, 1. OG, Dusche, Laminat, 45,87 m² für 257,79 € kalt / 349,53 € warm

2-R-Wohnung, Zwenkauer Str. 44, 1. OG, Badewanne, Laminat, 64,19 m² für 288,86 € kalt / 417,24 € warm

3-R-Wohnung, Zwenkauer Str. 35, EG, Dusche, Laminat 66,63 m² für 357,80 € kalt / 491,06 € warm

4-R-Wohnung, Parkstr. 1a, 2. OG, Wanne, Kamin, BALKON 87,10 m² für 557,44 € kalt / 736,87 € warm

Einbauküche m. A. jederzeit möglich!

Weitere Angebote erhalten Sie unter
 Telefon 034 205 / 788 25, Mobil 01 72 / 34 09 404 oder
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Schkeuditzer Straße 28
 04420 Markranstädt
www.mbwv.de

AUSBILDUNG
als Immobilienkaufmann (m/w)

Wir arbeiten in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft, beraten unsere Kunden in sämtlichen Fragen rund um Haus, Wohnung und Grundstück. Wir verwalten, vermieten und verkaufen Immobilien und Grundstücke.

2014 bieten wir einen Ausbildungsplatz für kommunikative, zuverlässige, motivierte und an der Branche interessierte Schulabgänger (Realschule/Gymnasium).

Bewerbungen per E-Mail an team@mbwv.de oder **per Post** an MBWV mbH, Dipl.-Ing. (FH) Frank Sparschuh, Schkeuditzer Str. 28, 04420 Markranstädt

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Eine Wärmedämmung stelle nach seinen Worten die beste Maßnahme zum Energiesparen dar – und das auf lange Sicht. „Wärmedämm-Verbundsysteme weisen eine Lebensdauer von mindestens 40 Jahren auf. Das bedeutet eine nachhaltige Entlastung für die Umwelt und für das Budget der Bewohner.“

Hoher Sanierungsbedarf

Auch wenn sich die EnEV 2014 insbesondere mit Neubauten befasst, hat sie ebenfalls Auswirkungen auf den Altbaubestand, ist Dr. Schönell überzeugt. „Ein Großteil der 39 Millionen Wohneinheiten in Deutschland ist stark sanierungsbedürftig und vergeudet unnötig viel Energie für das Heizen.“ Der Fachmann empfiehlt Hausbesitzern, sich bei einem unabhängigen Energieberater zu informieren. Experten in Ihrer Umgebung finden Sie unter www.dena.de, weitere Informationen auch unter www.ivh.de. Der Energieberater erstellt einen individuellen Sanierungsfahrplan und informiert zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Dämmung im Dachgeschoss nachholen

Die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) gibt nicht nur strengere Standards für den Heizenergieverbrauch in Neubauten vor. Altbau-Eigentümer müssen sich unter anderem mit der Dachdämmung beschäftigen: Sie sind unter Umständen verpflichtet, oberste Geschossdecken zu dämmen, wenn diese nicht die Anforderungen an den Mindestwärmeschutz erfüllen. Dies gilt für Decken beheizter Räume, die an ein unbeheiztes Dachgeschoss anschließen. Die Übergangsfrist läuft bis Ende 2015. Zu Details können vor Ort Energieberater informieren, Informationen auch unter www.ivh.de.

Quelle: djd

2 x 1,5 Zimmer Wohnung in Markranstädt

Straße der Einheit 10 in Kulkwitz
 ab sofort zu vermieten,
 EG links sowie 2. Etage links mit Balkon, 48 m²
Angaben bei Herrn Winkler: 01607072406



www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Schkeuditzer Straße 28 | 04420 Markranstädt
 Tel.: 034 205 / 7880 | E-Mail: team@mbwv.de

Markranstädter Familie sucht ...

- 6 Raumwohnung oder 2 nebeneinander liegende Wohnungen mit Möglichkeit für Durchbruch mit zusammen 6 Zimmern + großer Küche + Bad oder
- Haus mit entsprechender Größe für 6 Personen zu mieten.

Kontakt: 0163 2467737

Zäune, Tore und Geländer
 – Deutscher Handwerksbetrieb –

MetaSol GmbH • Am Gläschen 25
 04420 Markranstädt OT Großlehnna

- Stahl
- Aluminium
- PVC

Telefon: 034205 449920
Telefax: 034205 449921
info@metasol-gmbh.de

Garantiert hergestellt in Markranstädt

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterservice bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe
 Schwedenstraße 9
 04420 Markranstädt

Tel. 034205 88146
 Fax 034205 88215
 Mobil 0179 2932983

E-Mail fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Exklusives Neubauobjekt
 Schulstraße 5 in Markranstädt
 moderne Ausstattung / Erdwärme
 Einbauküchen / Fußbodenheizung

Whg.01: 2,5-Raum / 100 m² - **vermietet**
 Whg.02: 3-Raum / 103 m² - **vermietet**
 Whg.03: 4-Raum / 138 m²
 Whg.04: 2-Raum / 61 m²
 Whg.05: 3-Raum / 123 m²
 Whg.06: 4-Raum / 135 m²

Markranstädter Bau- und
 Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Sprechzeiten: Dienstag 9:00 – 12:00 / 13:00 – 18:00
 Donnerstag 13:00 – 16:45 und nach Vereinbarung

Unser langjähriger Bewohner des Betreuten Wohnens

Fritz Krieger

* 07.04.1921 † 29.12.2013

ist in Frieden verstorben.

Er ist am 01.10.2006 in den Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ eingezogen. Wir hatten ihn als geselligen und freundlichen Menschen sehr gerne in unserer Mitte.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
 Betreutes Wohnen

Der Mensch, den wir lieben, bleibt immer, denn er hinterlässt Spuren in unseren Herzen.

GERTRAUT PANSTER
geb. 02.09.1928 gest. 27.11.2013

Danke sagen wir allen, die mit uns so liebevoll Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme so herzlich zum Ausdruck brachten.

Vielen Dank auch an das Bestattungsinstitut Zetzsche und dem Redner Herrn Maas. Besonderen Dank sprechen wir dem AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt für die liebevolle Pflege aus.

im Namen aller Angehörigen
Stefan, Katrin, Elias Wiesner und Siegfried Panster

JAHRESGEDENKEN

In die Arme schließen kannst du alles, was du liebst.
Wo nach du dich sehnst, kannst du nur mit den Flügeln streifen.

Rzymowski

Olga Seidler

25.09.1940 - 28.02.2012

Wir vermissen Dich, Deine Liebe.

Dein Matthias
und alle die Dich lieben, schätzen.

Markranstädt, im Februar 2014

Danksagung

Tief bewegt von der überwältigenden Anteilnahme möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, Papa, Opa, Schwiegervater, Sohn und Schwiegersohn

Hans-Jürgen Werner

ihr Mitgefühl auf so herzliche und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten und Freunden sowie dem Bestattungsinstitut Berger.

Mit stillem Gruß
Iris Werner
im Namen aller Angehörigen

Rückmarsdorf, im Januar 2014

Berger Bestattungen

Nach langer schwerer mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb mit 55 Jahren am 09.01.2014 mein lieber Sohn, herzensguter Vater, Bruder und Onkel

Andreas Gutt

Danke

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und ehemaligen Arbeitskollegen von Halberg Guss recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank dem Pflegedienst Engel, dem Redner Herrn Gritsch, dem Blumengeschäft Ilka Zimmler sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die hilfreiche Unterstützung.

In tiefer Trauer
Deine Mutti Gisela
Deine Kinder Sandra, Robert und Florian

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist sehr schwer. Aber es ist tröstend zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung man ihr entgegengebracht hat.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, für jedes tröstende Wort, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Gruber

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Freunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrer Wölk, dem Blumengeschäft K. Tangermann und dem Gasthof Jägerheim. Weiterhin bedanken wir uns beim Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem Mitarbeiter Herrn Steffen Pauli für die hilfreiche Unterstützung in dieser schweren Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Karl-Heinz
Deine Kinder und Enkelkinder
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte, Blumen, Geldzuwendungen und persönliches Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Georg Müller

18.07.1924 - 17.01.2014

möchten wir uns hiermit recht herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden bedanken.

Besonderer Dank dem Bestattungsdienst Hoensch, Herrn Pfarrer Gebhardt, Dipl.-Med. Lebuser, dem Palliativpflegedienst, dem Pflegedienst Engel, der Gaststätte Haugk, den Kameraden der Feuerwehr und dem Blumengeschäft Tangermann.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Lore mit Kindern
Barbara, Brigitte, Rolf, Heinz mit Fam.
im Namen aller Angehörigen

vetter

BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Berger

Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
(0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

vetter

BESTATTUNGEN

Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Berger

Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

Zetzsche

BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht,
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

HOENSCH

Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

Zetzsche

BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

Bestattungsvorsorge-Regelung

HOENSCH

Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaustr. 2a
04347 Leipzig/Schönefeld

BILDUNG

Unternehmen suchen händeringend Fachkräfte

Für eine anspruchsvolle, interessante Arbeit sowie eine angemessene Bezahlung ist die Bereitschaft zur Weiterbildung unerlässlich. Streng am Arbeitsmarktbedarf gebunden, setzt hier das Weiterbildungsangebot der ZAW Leipzig GmbH den Hebel an. So beginnen im Februar und Anfang März 2014 am Standort

Jetzt NEU in Leipzig



Gemälde von
Bruno Griesel
und **Gaby Büner** bei

LEIPZIGER
LOGISTIK & LAGERHAUS G.M.B.H.
Abteilung Art Consulting

Leipziger Galerie
am Kap Zwenkau
Steife Brise 11
04442 Zwenkau
Tel: +49 341 / 426 89 - 0
info@leipziger-artconsulting.de
www.leipziger-artconsulting.de

Wir bewegen Kunst!

Markkleeberg Kurse, die in der Wirtschaft anerkannte geprüfte Abschlüsse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten beinhalten. Der Schwerpunkt liegt dabei im Rechnungswesen. Die Kurse enthalten jeweils ein Firmenpraktikum als zusätzliches Sprungbrett in ein ansprechendes Arbeitsverhältnis. Die Mitarbeiter des Hauses beraten deshalb jeden Interessenten sorgfältig zur Auswahl eines passenden Kurses und geben auch Informationen zur Förderung über SGB, SAB, AFBG sowie andere Fördermöglichkeiten. Die Bildungseinrichtung sowie die Kurse sind nach aktuellsten Anforderungen zertifiziert. Eine moderne Ausstattung, zahlreiche und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie eine ideale Einbindung in den öffentlichen Nahverkehr ergänzen die optimalen Lernbedingungen.

ZAW



ZAW
Zentrum für
Aus- und Weiterbildung
Leipzig GmbH
Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Neue Vollzeitkurse ab Februar / März 2014:

- **Buchführung** für kleine und mittelständische Unternehmen mit gepr. Abschluss (HWK) „**Buchführungsfachkraft**“ inkl. Lexware/DATEV/SAP und Praktikum
- **Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in** (IHK) mit DATEV/SAP Praktikum

Sprechen Sie mit uns über Ihre Fördermöglichkeiten!
ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH • F.-Ebert-Straße 49
04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de

www.zaw-leipzig.de

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster



Die schlaue Lösung

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

PORTAS-Fachbetrieb
Lorenz, Studio Borna,
Deutzens Str. 14
jeden Mo. von 9.00 - 17.00 Uhr
sowie jeden 1. Samstag im
Monat 9.00 - 12.30 Uhr

Tel.: (03433) 208544

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
www.portas.de

MATTERSTEIG & Co.

Ingenieurgesellschaft

Stellenausschreibung

Die Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH arbeitet auf dem Gebiet der Luftreinhaltung. Wir haben zum nächstmöglichen Termin eine unbefristete Stelle als

Bürokauffrau/Bürokaufmann in Teilzeit (30 Stunden/Woche) zu besetzen.

Aufgaben: allgemeine Büroorganisation, Telefondienste, technische Fertigstellung von Berichten

Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Bürokauffrau/Bürokaufmann oder vergleichbare Qualifikation, gute MS Office-Software-Kenntnisse, Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bitten um eine schriftliche Bewerbung an: Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft mbH
Zwenkauer Str. 159, 04420 Markranstädt, E-Mail: info@mattersteig-und-co.de



Mazda3 – Der neue Maßstab in der Kompaktklasse

Seit dem Start der ersten Modellgeneration 2003 gilt der Mazda3 als Segment-Maßstab in Sachen Fahrdynamik – eine Position, die die Neuauflage noch einmal ausbaut und mit einem spürbaren Plus an Komfort erweitert. Die unvergleichliche Präzision des Fahrverhaltens ist nur ein Bestandteil der engen Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug. Ein weiteres Beispiel ist die auf maximale Funktionalität und Ergonomie ausgerichtete Innenraumgestaltung. Innovative Ausstattungselemente wie das optionale Active Driving Display, eines der ersten Head-up Displays im Segment, verringern die Ablenkung des Fahrers und erhöhen Sicherheit und Komfort gleichermaßen.

Alles hängt beim neuen Mazda3 mit allem zusammen. So konnte Mazda das Fahrzeuggewicht je nach Version um bis zu 70 Kilogramm verringern und die Aerodynamik in einem Maße optimieren, dass der Kompaktwagen nun zu den besten Serienfahrzeugen überhaupt zählt. Beides trägt gemeinsam mit den SKYACTIV Motoren und Getrieben zur herausragenden Effizienz des neuen Mazda3 bei, ist aber auch für die hohe Fahrstabilität und Agilität mitverantwortlich. Ein durchdachtes proaktives Sicherheitskonzept und zahlreiche neue Ausstattungselemente komplettieren die Neuauflage der Kompaktbaureihe, mit der der japanische Automobilhersteller seine Innovationskraft und Technologiekompetenz eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Am 22.02.2014 von 10:00 bis 16:00 Uhr Premierenparty im Autohaus Freydank.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der neue Hyundai i10

Aufsteigen war noch nie so günstig

0 EUR Anzahlung, 0% Zinsen

Der Hyundai i10 1,0

Ab 89 EUR im Monat*

*Nettodarlehensbetrag 9.950 EUR, Restrate 4.610 EUR, Gesamtbetrag der Finanzierung 9.950 EUR

- ✓ 6 Airbags
- ✓ ABS und ESC
- ✓ Bordcomputer
- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ 5-türig mit 5 Sitzplätzen



Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 108 g/km; Effizienzklasse C.

Fahrzeugabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietwagen gelten modellabhängige Sonderregelungen

*Finanzierungsbeispiel: Freibliebendes Finanzierungsangebot der FFS Bank GmbH, Neckarstraße 137 - 139, 70190 Stuttgart, für Privatkunden, Bonität vorausgesetzt, gültig bis 22.03.2014. Effektiver Jahreszins 0,00%, gebundener Sollzinssatz 0,00%, Anzahlung 0,00 EUR, Laufzeit 60 Monate, Bearbeitungsgebühr 0,00 EUR, inkl. Überführungsgebühr. Nur solange der Vorrat reicht.

Freydank
www.auto-freydank.de
Auto Freydank GmbH & Co. KG

Geithainer Straße 58 - 04328 Leipzig
Tel. 0341 / 65 99 30

Am Osthang 15 - 04178 Leipzig
Tel. 0341 / 9 45 21 54

PremierenParty

am 22. Februar von 10:00 - 16:00 Uhr



Mazda3 als 4-Türer

Mazda3 als 5-Türer



0% FINANZIERUNG
mit Rückgabe- Kauf- oder Weiterfinanzierungsoption.

Kaufpreis	16.990 ¹⁾	Finanzieren für monatlich	99 ²⁾
Mazda3 5-Türer Prime-Line SKYACTIV-G100 Benzin	16.990	1. monatliche Rate	95,38
Kaufpreis	3.999,00	46 Folgeraten à	99
Anzahlung	12.091,00	Schlussrate	7.441,62
Nettodarlehensbetrag	0,00	Laufzeit gesamt Monate	48
Gebundener Sollzinssatz %	0,00	Gesamtbetrag der Teilzahlungen	12.091,00
Effektiver Jahreszins %	0,00		

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,8 3,9 l/100km.
CO₂- Emissionen im kombinierten Testzyklus: 135 104 g/km.
1) Kaufpreis für einen Mazda3 5-Türer Prime-Line SKYACTIV-G 100 Benzin. 2) Mazda Vario Option-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtleistung. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Angebot ist gültig für Privatkunden. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

FreYdaNK

www.auto-freydank.de

Auto Freydank GmbH & Co. KG

Sandberg 30 - 04178 Leipzig, Tel. 0341 / 9 45 2 - 0

Neuer i10 trägt den Titel AUTOBEST 2014

Der neue Hyundai i10 ist das beste neue Auto auf den Märkten in Mittel- und Osteuropa. So sieht es die Jury des renommierten Award 'AUTOBEST 2014', die dem Kleinstwagen den ersten Platz zuerkannt hat. Dan Vardie, der Vorsitzende von AUTOBEST, bezeichnet den neuen i10 als geräumiges und hochwertiges Auto, das als „würdiger Sieger“ aus dem Wettbewerb hervorgegangen sei. Besonders die für ein solch kleines Auto ausgezeichneten Fahreigenschaften hätten die Preisrichter beeindruckt.

Mit dem neuen i10 tritt nicht nur eine neue Generation des kleinsten Hyundai Modells an - zugleich stärkt der weltweit fünftgrößte Automobilhersteller sein Engagement auf dem europäischen Markt. Denn zum ersten Mal in der langjährigen Geschichte des kleinen Fünftürers ist die Einstiegsbaureihe weitestgehend in Europa entwickelt worden. Mit dem Wechsel des Produktionsortes läutet Hyundai auch inhaltlich eine neue Ära ein: Der i10 steht für einen neuen Stil im A-Segment. Autofahren bringt auch in der kleinsten Fahrzeugklasse Spaß; pfiffige Ideen machen den Aufenthalt an Bord zum begeisternden Erlebnis; Qualität bei Fertigung und Material sind in jeder Hinsicht spürbar. Statt auf Verzicht und simple Fortbewegung setzt der neue i10 daher auf Design, Charakter und Emotion. Material und Anmutung im Innenraum, aber ebenso die umfangreiche Sicherheitsausstattung, das geringe Geräuschniveau oder der ausgeprägte Fahrkomfort orientieren sich am Niveau höherer Fahrzeugklassen - schließlich stehen je nach Variante Ausstattungs-details zur Verfügung, die sich üblicherweise nur in weitaus teureren Fahrzeugklassen finden und an Bord des kleinen Multitalents zukünftig einen Hauch Luxus verströmen.

Erleben Sie im Autohaus Freydank die Weltmeisterangebote am 22.02.2014 von 10:00 bis 16:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im neuen MEDICAL-ZIRKEL

BESSER

TRAINIEREN!

Neueinstieg bis 28.02. 2014 !

RABATT

6 Mon. min. **25%**

auf den Komplett-Tarif inkl.
Medical-Zirkel und Figurcenter!

FITNESS MIT:

Analyse:

Muskel-, Rücken-, Stoffwechsel-,
Herz-, Stress- & Leistungs - Check

Computer gestützte Trainingsüberwachung
mit Chipkarte für Ihre optimale Erfolgssteuerung!

Beratung & Training:

individuelle Trainingsplanung,
Ernährungsplan, Personaltraining
Cardio-, Kurs-, Fitness-, Freihantel-
Kraft-, Zirkel-, Figur- & Reha-Training!

MEHR VIELFALT AUF 800 qm!

MED4FIT[©].de
medical studio

Teichweg 16, 04420 Markranstädt,
Tel.: 034205 411 311,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 &
15.30-21.30 Uhr / Mi. 9.00-21.30 Uhr,
Sa. 14.00-18.00 / So. 10.00-14.00 Uhr
www.med4fit.de

ZENTRUM - MARKRANSTÄDT - TEICHWEG 16